



Jahresberichte

2010

SV Rosche

Verzeichnis

1	Einladung Mitgliederversammlung
2	Protokolle der Jahreshauptversammlungen
3	Jahresbericht 1. Vorsitzender
4	Haushaltsplan 2011
5	Mitgliederstatistik
6	Fußballbericht
7	Jugendfußball
8	Handballspielgemeinschaft
9	Tischtennis
10	Badminton
11	Zicken
12	Sportabzeichen
13	Dienstagsturngruppe
14	Kegelabteilung
15	Kinderturnen 4-6
16	Prellballgruppe Alte Herren
17	Mittwochsgymnastikgruppe
18	Trambolin und Turnen
19	Mutter Kind
20	Leichtathletik
21	Festausschuß



02.02.2011

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederhauptversammlung lade ich die Mitglieder herzlich ein:

Am 26. Februar 2011 (Samstag) um 15.30 Uhr im Sportlerheim Rosche, Schulstraße.

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung;
2. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung;
3. Genehmigung der Protokolle der letzten Mitgliederversammlungen vom 27.02 u. 23.04.2010;
4. Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und der Kassenprüfer;
5. Beschlussfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes;
6. Wahlen
 - 6.1. des Wahlleiters
 - 6.2. dem/der 2. Vorsitzenden
 - 6.3. dem/der 3. Vorsitzenden
 - 6.4. dem/der Kassenwart/in
 - 6.5. dem/der Schriftführer/in
 - 6.6. dem/der 1. Vorsitzenden
 - 6.7. dem/der Pressewart/in
 - 6.8. der Mitglieder d. Festausschusses
 - 6.9. des/der Kassenprüfers/in
 - 6.10. des Ehrenrates
7. Bestätigung der Abteilungsleiter und Vertreter
8. Bestätigung des/der Jugendleiter/in
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2011;
10. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr;
11. Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen;
12. Ehrungen der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2010 u. Ehrenamt 2011;
13. Ehrung langjähriger Mitglieder
14. Anträge nach § 13 Abs. 5 der Satzung;
15. Grußworte der Gäste;
16. Anregungen und Anfragen;
17. Schließung der Sitzung.

Die Jahresberichte liegen schriftlichen ab dem 14. Febr. 2011 an den bekannten Stellen (VB, Sparkasse und Külbs) aus.

Nach der Versammlung lädt der SV Rosche zu einem Imbiss ein.

Mit sportlichem Gruß

Michael Kraushaar, 1. Vorsitzender
S. V. Rosche von 1921 e.V.

Mitgliederversammlung des SV Rosche von 1921 e.V. am 27 Februar 2010 um 15.30 Uhr im Sportlerheim Rosche

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung;
2. Ehrung verstorbener Mitglieder;
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung;
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 28.02.09;
5. Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und der Kassenprüfer;
6. Beschlussfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes;
7. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr;
8. Genehmigung des Haushaltsplanes 2010;
9. Wahlen des Kassenprüferin/s
10. Wahl des Ehrenrates
11. Satzungsänderung
12. Erlass von Ordnungen
13. Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen
14. Ehrungen der Sportlerin und , d. Sportler des Jahres 2009, der Mannschaft des Jahres 2009 und des Ehrenamtes;
15. Ehrung langjähriger Mitglieder
16. Anträge nach § 13 Abs. 5 der Satzung
17. Grußworte der Gäste
18. Anregungen und Anfragen
19. Schließung der Sitzung

Zu TOP 1:

Der 1. Vorsitzende Michael Kraushaar eröffnete um 15.30 Uhr die ordentliche Mitgliederhauptversammlung und begrüßte die Mitglieder und Gäste und stellte die ordnungsgemäße Ladung fest, sie erfolgte durch Aushang und die AZ.

Im Besonderen begrüßte er den Vorsitzenden des Kreistages und ehem. Landrat Gerhard Schulze, Bürgermeister Dieter Guhl. Vom Niedersächsischen Fußballverband Gerd Lüttke. Vom Schützenverein erschienen Axel Schulz und der Schützenkönig Andreas Sauk, von der Feuerwehr Rosche - Prielip – Gerhard Schulze jun., vom ADAC Ortsclub Rosche – Lutz Ripke, vom TSV Suhlendorf- Andreas Ludolph, von der DLRG Rosche-Clemens Meyer, der ehemaligen Vorsitzende des SV Rosche - Nobert Gugel und der Ehrenvorsitzende Ulrich Katins.

Entschuldigen lassen sich der Samtgemeindebürgermeister Herbert Rätzmann, vom Kreissportbund - der Vorsitzende - Jürgen Wöhling, vom TSV Suhlendorf - Katja Peters, vom VS Bankewitz, von der Sparkasse Rosche – Ehrhardt Burmester, von der Volksbank Michaela Steep, von der Realschule Rolf Seidler und von der Grundschule Susanne Prehm und der ehemalige Vorsitzende Peter Hallier.

Zu TOP 2:

Am 28. Januar 2009 verstarb Hans Heinrich Meyer. Der Verstorbene hat sich während seiner Vereinszugehörigkeit aktiv am Sportgeschehen beteiligt und den Verein bei vielen Bau-maßnahmen unterstützt.

Am 13. November 2009 verstarb Elke Meyer. Die Verstorbene hat sich während ihrer 14 jährigen Vereinszugehörigkeit aktiv am Sportgeschehen beteiligt.

Wir werden Ihnen ein Ehrendes Andenken bewahren.
Die Mitglieder und Gäste erhoben sich zu einer Gedenkminute:

Zu TOP 3:

Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung.

Zu TOP 4:

Das Protokoll der letzten Mitgliederhauptversammlung vom 28.02.09 wurde genehmigt:

Nachtrag: Der Bürgermeister Dieter Guhl ist entschuldigt gewesen. Peter Hallier hat in Vertretung ebenfalls die Grüße des Bürgermeisters und eine Spende für die Jugend überbracht.

Zu TOP 5:

Der 1. Vorsitzende gab seinen Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Jahr 2009. Der Sportbetrieb in den einzelnen Abteilungen verlief durchweg reibungslos, so dass der SV Rosche seinen Auftrag nämlich Personen aller Altersklassen ein sportliches Betätigungsfeld zu bieten erfüllt werden konnte.

Die aktuelle Mitgliederzahl betrug am 31.12.09 516 Mitglieder, davon sind 294 weiblich und 222 männlich, der Jugendanteil beträgt 217 Mitglieder davon sind 103 Mädchen und 114 Jungen.

Das Geschäftsjahr 2009 schloss mit einem Fehlbetrag von 9.766,58 € ab. Unser Ziel war es negativen Bestand in Höhe von 15856,40 € deutlich abzubauen.

Unsere Kassenwartin Anke Wilhelm gibt dazu weitere Informationen zur Bilanz und zum Kassenbericht 2009 vor.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserer Kassenwartin Anke Wilhelm, die unsere Kasse vorbildlich geführt hat.

Die sportliche Situation im Herrenfußball stellt sich sehr gut dar. Wir sind zum Abschluss der Hinserie ungeschlagen Herbstmeister und peilen natürlich sofort den direkten Wiederaufstieg an.

Näheres kann man im Bericht von Karsten Peraus für die 1. Herren lesen. Mit der 2. Mannschaft sind wir in einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Suhlendorf. Es läuft auch hier besser als im letzten Jahr, aber das Ziel Aufstieg in die 2. Kreisklasse ist noch sehr weit entfernt. Vom Potential müsste die Spielgemeinschaft in ihrer Staffel auch im oberen Viertel mitspielen. Hier gibt es für das Team in diesem Halbjahr noch viel zu tun.

In den Jugendfußball muss in der Zukunft noch mehr investiert werden damit es uns gelingt recht bald wieder mehr Jugendmannschaften melden zu können. Dieses kann aber nur zum Erfolg führen, wenn sich aus dem Eltern- und Erwachsenenbereich deutlich mehr Personen als Trainer und Betreuer zu Verfügung stellen, um unseren Jugendleiter Karsten Peraus bei seinem Engagement für die Fußballjugend deutlich mehr zu unterstützen.

Beim Handball sind die Damen wieder gut dabei und die Herrenmannschaft befindet sich im

Umbruch und baut weiter konsequent auf die Jugend, die erfolgreich in die Herrenmannschaft integriert wird.

Im Turnbereich gibt es weiterhin sehr viele Gruppen und exzellente Jugendarbeit mit Kindern ab 1,5 Jahren.

Im Bereich der Sportabzeichen, Gruppe der Vereine bis zu 500 Mitgliedern, haben wir wie bereits im Vorjahr den ersten Platz belegt, ferner erreichten wir auch wieder den 2. Platz im Jugendbereich in Zusammenarbeit mit der GHRS – Rosche. Ich hoffe, dass wir dieses erfolgreiche Abschneiden auch in 2010 wieder schaffen werden. Meinen Dank an Anke Molitor und ihre Helfer.

Erwähnen muss man ich noch die extrem stark angewachsene und sehr erfolgreiche Leichtathletik-Abteilung. Bis zum Jahresende haben sie eine Mitgliederzahl von 56 Personen erreicht. Als Aushängeschild kann man mit ruhigem Gewissen unsere zweifache Landesmeisterin Meike Köhler bezeichnen. Aber auch im Jugendbereich haben wir viele hoffnungsvolle Talente, die jetzt schon zum Teil in den Deutschen Bestenlisten geführt werden. Als erfolgreiches Trainerteam arbeiten hier Waltraut und Dietmar Grote.

Auf die anderen Abteilungen wird in diesem Bericht nicht gesondert eingegangen, da dies die jeweiligen Abteilungsleiter in ihren Jahresberichten bereits ausführlich getan haben. Auf Grund des bereits beginnenden demografischen Wandels, muss es ein langfristiges Ziel sein den Sport und damit z.B. auch den Fußball, in der Gemeinde Rosche am Leben zu erhalten. Selbst wenn man dafür veraltete Vereinsstrukturen auflösen muss, um für eine erfolgreiche, positive und finanzierbare Zukunft im Vereinssport besser vorbereitet zu sein.

Zum Schluss hat Michael Kraushaar sich, recht herzlich bei allen Vorstandskollegen/innen, Übungsleitern/innen, Betreuen, und ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen sowie bei allen Gönnern und Freunden des SV Rosche für die Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedankt.

Die Kasse schloss mit folgenden Beständen in 2009 ab:

Kasse	325,91 €
Sparbuch Sparkasse	39,63 €
Girokonto Sparkasse	2.275,66 €
Girokonto Volksbank	1.648,48 €
Darlehen	- 10.000,00 €
Verrechnungen	379,00 €
<u>Endbestand</u>	<u>- 6.089,82 €</u>

Alle Einnahmen- und Ausgabenbelege waren fortlaufend nummeriert und abgeheftet. Die Kassenprüfer bescheinigen eine ordnungsgemäße Buchführung und bitten um Entlastung für den Kassenwart sowie für den gesamten Vorstandes.

Zu TOP 6:

Die Entlastung des Gesamtvorstandes erfolgte mit 52 Stimmen für Entlastung und 1 Stimmenthaltung.

Zu TOP 7:

Die Beiträge für das kommende Geschäftsjahr bleiben unverändert.

Zu TOP 8:

Der Haushaltsplan 2010 liegt allen vor und wurde einstimmig angenommen.

Zu TOP 9:

Helmut Jose wurde mit einer Enthaltung zum neuen Kassenprüfer gewählt.

Zu Top 10:

Der Ehrenrat wurde einstimmig wieder gewählt.

Zu Top 11:

Antrag Satzungsänderung

Sie ist notwendig, da die letzte Änderung am 7. Oktober 1985 erfolgte und in zwei Positionen auch Fehler enthielt und bis heute nicht korrigiert worden sind.

Zusätzlich erforderten diverse Änderungen im Vereins- bzw. Steuerrecht die Satzung zu überarbeiten, um nicht Gefahr zu laufen die Gemeinnützigkeit zu verlieren.

Dies ist in Zusammenarbeit mit dem Fachanwalt für Vereinsrecht Hr. Christian Goergens aus Hannover erfolgt. Herr Goergens ist gleichzeitig auch für den Landessportbund auf diesem Fachgebiet als Referent tätig.

Die Mitglieder wurden per Aushang „der alten und abgeänderten neuen Satzung“ im Schaukasten am Sportplatz rechtzeitig und satzungsgemäß informiert. Ferner wurde beides auch im Internet, auf der SV Rosche Homepage veröffentlicht.

Nach erheblicher und sehr kontrovers und heftig geführter Diskussion wurde die Neufassung der Satzung auf Antrag auf eine einzuberufende außerordentliche Mitgliederversammlung verschoben.

Beschluss: Den Tagesordnungspunkt wird auf eine umgehend einzuberufende außerordentliche Mitgliederversammlung verschoben -- einstimmig.

Zu TOP 12:

Erlaß von Ordnungen gemäß §13 der neuen Satzung:

Der geschäftsführende Vorstand hatte in Voraussicht der Zustimmung zur „Neufassung der Satzung“ bereits folgende Ordnungen vorbereitet:

- Geschäftsordnung für den Vorstand
- Finanzordnung
- Beitragsordnung
- Jugendordnung
- Benutzungsordnungen für die vereinsgenutzte Anlagen und Einrichtungen

Der Tagesordnungspunkt wird verschoben.

Zu TOP 13:

Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen:

Bronze: Andrea Koch, Bärbel Paulussen, Petra Buchhop, Monika Diedrich, Sabine Püffel, Birgit Nieschulz, Nobert Matzen, Thomas Raatz

Silber: Cordula Schulze

Gold: Hilke Hörner (41), Heinz Weiss (27), Elisabeth Versäumer (26), Bernhard Wenhold (25), Evelin Kötke (24), Ulrike Müller-Dorowski (24), Gisela Meyer (23), Anke Molitor (22), Monika Kraushaar (21), Kai Siedlatzek (17), Gerd Raatz (16), Regina Schulz (16), Renate Harms(15), Silke Kupke (14), Joachim Hasse (11), Reinhard Lindes (10), Gerhard Schulze (5)

Zu TOP 14:

Ehrungen der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres

Sportlerin des Jahres

Unsere Sportlerin des Jahres 2009 ist erst seit eineinhalb Jahren als Vereinsmitglied im SV Rosche registriert, und eigentlich ist es mehr ein Zufall, dass sie für den SV Rosche sportlich aktiv ist. Denn nach einem Volkslauf gab es Kontakt zu ihren zwei Söhnen, die zukünftig das Trikot vom SV Rosche tragen sollten. Als der nächste Lauf anstand, wollte sie probenhalber einmal mitlaufen und wurde von uns einfach für den SV Rosche mit angemeldet.

Es war der Göhrde-Lauf in Himbergen, bei dem sie auf Anhieb den Gesamtsieg bei den Frauen herauslief. Nun, damit ist klar, dass unsere "Sportlerin des Jahres" aus der Leichtathletik-Gruppe kommt.

In der Frauenwertung gehört sie der Altersklasse W45 an. Ihr erster Erfolg beim Göhrde-Lauf war noch im Jahr 2008. Ihre sportlichen Erfolge im letzten Jahr waren dann schon sensationell. Auf der Bahn wurde sie über 5.000m und 3.000m Landesmeisterin in ihrer Alters-klasse.

Bei den Deutschen Meisterschaften über 10-km im Straßenlauf belegte sie den 5. Rang. Außerdem ist sie dreifache Bezirksmeisterin. In der Landesbestenliste 2009 ist sie gleich sechsmal vertreten. Über 800m belegt sie in dieser Liste in der Zeit von 2:39,41 Minuten Platz 2. Über 1.500m in der Zeit von 5:23,51 Minuten ebenfalls Platz 2. Hierzu der Hinweis, dass unserer Sportlerin die kurzen Strecken nicht sehr liegen, frei nach dem Motto, je länger die Strecke, desto schneller das Lauftempo.

Auf der Bahn konnte sie in der Landes-Bestenliste über 3.000m (in 11:21,06 Minuten), über 5.000m (in 19:43,9 Minuten) und über 10.000m (in 41:36,3 Minuten) jeweils Platz 1 für sich Anspruch nehmen.

Und dies ist auch im 10-km-Straßen-Lauf der Fall. Unsere Sportlerin führt in 41:07 Minuten die Bestenliste an. Zur Sportlerin des Jahres wurde Maike Köhler geehrt.

Sportler des Jahres

Unser diesjähriger Sportler des Jahres ist auch erst seit dem 1. Nov. 2008 im SV Rosche aktiv. Er hat sich dem Kegelsport verschrieben. Er wurde bei den Junioren Kreismeister und bei den Bezirksmeisterschaften erkegelte er sich den 4. Rang. Es folgte bei den Landesmeisterschaften Platz 5. Dieses Ergebnis berechtigte zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.

Leider kam er hier nicht so gut mit den Bahnen klar und konnte eine gute Platzierung nicht wiederholen.

Die Vereinsmeisterschaften 2009 wurden auf den Kegelbahnen in Uelzen (2x) und Rosche (1x) ausgetragen. Je 100 Würfe wurden gekegelt. Zwei Durchgänge kamen in die Wertung. Er setzte sich auch hier durch und wurde Vereinsmeister bei den Herren.

In Braunschweig wurden die Bezirksmeisterschaften über 3 Bahnen ausgetragen. Gekegelt wird auf Bohlebahn, Scherenbahn und Classicbahn. Vielseitigkeit ist also gefragt. Wieder konnte er sich auf diese Bedingungen super einstellen und wurde Bezirksmeister. Zum Sportler des Jahres wurde Kai Köllner geehrt.

Mannschaft des Jahres

Ihre sportlichen Erfolge im Jahr 2009 hatten ihren Anfang bei den Landesmeisterschaften im 10-km-Straßenlauf in Lemwerder. In der Mannschaftswertung wurden diese drei Athleten vom SV Rosche Vize-Landesmeister noch vor der LG Hannover.

Für die 10 km-Strecke benötigte der Schnellste von Ihnen gerade einmal 36 Minuten. Und nur 2 Wochen später vollbrachten diese jungen Männer eine außergewöhnliche Leistung.

Ebenfalls bei den Landesmeisterschaften dieses Mal in Bremen auf der Tartanbahn starteten sie in der 3 x 1000m-Staffel in der Altersklasse der B-Jugendlichen.

In einem hochdramatischen Wettbewerb sah es zunächst schlecht für das Roscher Team aus, doch Runde für Runde - in einem hohen Tempo - liefen sich die Roscher an die Spitze des Feldes. Und in der letzten Runde hatte es der Schlussläufer geschafft, zu den Führenden aufzuschließen. Auf den letzten 100m wurde es dann noch einmal extrem spannend, doch am Ende fehlten ganze 2 Sekunden zum Landesmeistertitel aber es war immerhin der gute 3.Platz. Und hinter ihnen kamen die hochgehandelte LG Braunschweig und LG Hannover ins Ziel.

Im Nachhinein stellte sich heraus, dass unsere Roscher Top-Läufer mit ihrer Zeit von 8:17,77 Minuten einen 39 Jahre alten Kreisrekord geknackt haben. Das diese drei Athleten natürlich ganz überlegen die Bezirksmeisterschaften und Kreismeisterschaften über die 3 x 1000m gewonnen haben ist fast selbstverständlich.

Zur Mannschaft des Jahres wurden Lukas Köhler, Fabian Amtsfeld und Christian Heintges geehrt.

Zu TOP 15:

Ehrungen langjähriger Mitglieder:

25 Jahre:

Andrea Gugel, Sigrid Krahn, Markus Jose, Jörg Steckelberg, Benjamin Zackariat

40 Jahre:

Willi Schunke

50 Jahre:

Martin Krahn

60 Jahre :

Helmut Jose

Zu TOP 16:

Anträge nach §13 Abs. 5 der Satzung
Es lagen keine vor.

Zu TOP 17:

Grußworte der Gäste

Dieter Guhl – Bürgermeister

Dankte Michael Kraushaar für seine 200% Arbeit im Sportverein und überreichte eine Spende für die Jugendarbeit.

Gerd Lüdtke-Vorsitzender des Kreisfußballbundes Uelzen

Bedanke sich für die Einladung und beglückwünschte alle Gewählten und Geehrten. Und dankte auch den SV Rosche für den Lehrgang zum Schiedsrichter-Anwärter.

Axel Schulz – Schützenverein:

Bedanke sich für die Einladung und beglückwünschte alle Gewählten und Geehrten.

Gerd Schulze jun. – Feuerwehr:

Bedankte sich bei M. Kraushaar und beim SV Rosche für die geleistete Arbeit. Und wünscht alles Gute für 2010.

Zu TOP 18:

Anregungen und Anfragen

Peter Mohwinkel bittet darum einen neuen Fahnenträger zu bestimmen. P. Mohwinkel möchte den Posten abgeben.

Der Vorsitzende teilte der Versammlung mit, dass er ab sofort nicht mehr zur Verfügung steht

Zu TOP 19: Schließung der Sitzung durch Michael Kraushaar um 18.24 Uhr.

Michael Kraushaar
1. Vorsitzenden

Brita Scharnhoop
Schriftführer



**Protokoll zur Sitzung der außerordentlichen
Mitgliederversammlung des SV Rosche am
23.04.2010 im Sportlerheim**

Anwesende lt. Anwesenheitsliste !

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung.
2. Wahl des 1. Vorsitzenden
3. Antrag auf Neufassung der Satzung
4. Anträge nach § 13 Abs. 5 der Satzung
5. Anregung und Anfragen
6. Ende der Sitzung

Zu 1) Der 3. Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung durch Aushang und Anzeige fest.

Zu 2) Durch den Rücktritt des 1. Vorsitzenden Michael Kraushaar auf der Generalversammlung am 27.02.2010 muss ein neuer 1. Vorsitzender gewählt werden.

Es wird vorgeschlagen: Michael Kraushaar.

Die beantragte geheime Wahl wird von den anwesenden Vereinsmitgliedern mit 31 Gegenstimmen abgelehnt.

Anwesend sind 33 Wahlberechtigte !

Ergebnis der Wahl: 30 Ja Stimmen
1 Nein Stimme
2 Enthaltungen

Michael Kraushaar ist als neuer/alter 1. Vorsitzender des SV Rosche gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Zu 3) Im Auftrag des Vorstandes beantragt der 1. Vorsitzende Michael Kraushaar auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung die als Anlage beigefügte Neufassung der Satzung zu beschließen.

Ergebnis der Wahl: 33 Ja Stimmen

Einstimmig beauftragt die außerordentliche Mitgliederversammlung den geschäftsführenden Vorstand den notariell beglaubigten Antrag an das Vereinsregister Lüneburg zwecks Neufassung der Satzung einzureichen.

Zu 4) Es wurden keine Anträge gestellt.

Zu 5) Keine Anregungen und Anfragen.

Zu 6) Um 19:32 Uhr wird die Sitzung geschlossen.



Leitung der Sitzung
M. Kraushaar

Protokollführung
Heike Hartmann

Jahresbericht 1. Vorsitzender

Über das abgelaufene Jahr 2010 gibt es aus meiner Sicht nur positives zu berichten. Der Sportbetrieb in den einzelnen Abteilungen verlief durchweg reibungslos, so dass der SV Rosche seinen Auftrag - nämlich Personen aller Altersklassen ein sportliches Betätigungsfeld zu bieten - erfüllen konnte.

Der aktuelle Mitgliederbestand lautet am 31.12.2010:

504 Mitglieder, davon sind 213 weiblich und 291 männlich, der Jugendanteil beträgt 201 davon sind 108 weibliche und 193 männliche Jugendliche.

Das Geschäftsjahr 2010 schloss mit einem Verlust von **1.310,73 €** ab. Unser Ziel war es eigentlich mindestens eine schwarze Null am Ende des Jahres vorweisen zu können. Dieses Vorhaben wurde uns aber ziemlich früh sehr erschwert. Wie auch bei allen anderen haben uns der sehr kalte Jahresanfang und der ebenfalls sehr kalte Dezember im Bereich der Heizkosten sehr stark belastet. So mussten wir im Dezember 2010 noch kurzfristig eine zusätzlichen Befüllung des Heizöltanks vornehmen, welches mit ca. 1.600,00 € zu Buche schlug. Trotzdem sind wir aber weiterhin auf dem richtigen Weg, um unseren Verein in ruhiges Fahrwasser zu steuern.

Mein besonderer Dank gilt aber an dieser Stelle insbesondere unserer Kassenwartin Anke Wilhelm, die unsere Kasse vorbildlich führt und immer ein Auge darauf hat, dass wir unser Ziel auch erreichen.

An dieser Stelle sei mir noch einmal ein Rückblick auf die letzte Mitgliederversammlung erlaubt. Sie wurde gravierend von der Debatte über die „Neufassung der Satzung“ geprägt. Es wurde emotional, heftig und kontrovers debattiert. Trotzdem war es nicht möglich einen Konsens zu finden.

Auf der am 23. April 2010 stattgefundenen außerordentlichen Mitgliederversammlung ist die „Neufassung der Vereinsatzung“ **unverändert und einstimmig** durch die anwesenden Mitglieder beschlossen worden.

Die sportliche Situation im Herrenfußball stellt sich aus meiner Sicht zweigeteilt dar. Der direkte Wiederaufstieg der Mannschaft in die Bezirksliga war ein großer Erfolg. In der Bezirksliga herrscht aber ein deutlich raueres Klima. Nach anfänglichen Erfolgen ereilte uns ein weiteres Mal das Schicksal in Form von 2 langzeitverletzten Spielern, die uns natürlich sehr fehlen.

Näheres kann man im Bericht von Karsten Perau für die 1. Herren lesen. Zurzeit steht die Mannschaft auf dem Relegationsplatz. Wir hoffen aber, uns in das gesicherte Mittelfeld absetzen zu können.

Auch die 2. Mannschaft ist wieder selbstständig. Es läuft deutlich besser als im letzten Jahr, und das Ziel heißt Wiederaufstieg in die 2. Kreisklasse, wohin sie auch spielerisch und leistungsmäßig gehört.

In den Jugendfußball muss noch mehr investiert werden, damit es uns gelingt recht bald wieder mehr Jugendmannschaften melden zu können.

Beim Handball sind die Damen wieder gut dabei und die Herrenmannschaft befindet sich im Umbruch und baut konsequent auf die Jugend, die erfolgreich in die Herrenmannschaft integriert wird.

Nach den langwierigen Umbaumaßnahmen im Bereich der GHRS-Rosche wurde der Sportbetrieb nach den Sommerferien wieder langsam aufgenommen.

Leider sind die Lagermöglichkeiten für die vereinseigenen Sportgeräte in der kleinen Turnhalle durch die Kommune und Schulleitung derart verschlechtert und eingeschränkt worden, dass es nicht mehr möglich ist, alle Sachen für einen reibungslosen Sportbetrieb vorhalten zu können.

Insbesondere die Bereiche des Gesundheitssports, der Tischtennisabteilung und der Zicken, die zum Teil größere Mengen von Übungsmitteln vorhalten müssen, leiden sehr massiv darunter und können nur noch teilweise einen ordnungsgemäßen Trainingsbetrieb aufrecht erhalten.

Im Turnbereich gibt es weiterhin sehr viele Gruppen und exzellente Jugendarbeit mit Kindern ab 1,5 Jahren.

Im Bereich der Sportabzeichen, Gruppe der Vereine bis zu 500 Mitgliedern, haben wir im letzten Jahr zum 1. Mal den ersten Platz belegt, ferner erreichten wir den 2. Platz im Jugendbereich in Zusammenarbeit mit der GHRS – Rosche. Ich hoffe, dass wir diesen Erfolg auch 2010 wieder haben werden. Meinen Dank an Anke Molitor und ihre Helfer.

Ein weiteres Aushängeschild des Vereins und über die Landesgrenzen bekannt und sportlich hoch angesehen sind unsere Leichtathleten. Bis zum Jahresende haben wir eine Mitgliederzahl von 70 Personen erreicht. Im Jugendbereich haben wir viele hoffnungsvolle Talente, die jetzt schon zum Teil in den Deutschen Bestenlisten geführt werden. Im letzten Jahr schlossen sich weitere starke Neuzugänge der Abteilung an. Als erfolgreiches Trainerteam arbeiten hier Waltraut und Dietmar Grote.

Auf die anderen Abteilungen möchte ich in meinem Bericht nicht gesondert eingehen, da dies die jeweiligen Abteilungsleiter in ihrem Jahresbericht bereits ausführlich getan haben.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich mich recht herzlich bei allen Vorstandskollegen/innen, Übungsleitern/innen, Betreuern und ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen sowie bei allen Gönnern und Freunden des SV Rosche für ihre Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Wenn alle ihr ehrenamtliches Engagement im Jahr 2011 noch weiter steigern, mache ich mir um den SV Rosche keine Sorgen.

Michael Kraushaar

Mitgliederstatistik per 31.12.2010

Der SV Rosche von 1921 e.V. hatte per 31.12.2010 folgenden Mitgliederbestand:

Mitglieder gesamt	504
Weibliche Mitglieder	213
Männliche Mitglieder	291
Davon Jugendliche gesamt	201
Weibliche Jugendliche	108
Männliche Jugendliche	93

Unsere Mitglieder waren in folgenden Sportarten aktiv:

Badminton	8
Fußball	137
Handball	15
Kegeln	17
Leichtathletik	55
Tischtennis	19
Turnen	253

Änderungen in der Mitgliedschaft, wie z.B. Änderung der Anschrift oder Bankverbindung, Kündigung der Mitgliedschaft und ähnliches, bitte direkt an die Geschäftsstelle richten.

SV Rosche von 1921 e.V.
Postfach 37
29569 Rosche

Für Fragen stehe ich auch gern telefonisch zur Verfügung

Anke Wilhelm - Kassenwartin
Tel. 05803/1460
Handy 0160/97013287

Haushaltsplan S.V. Rosche von 1921 e.V. Etat 2011

Einnahmen	neu 2011
Beiträge	33.000,00 €
Allgemeine Zuschüsse	5.500,00 €
Übungsleiterzuschüsse	1.250,00 €
Fußballspenden	4.000,00 €
sonstige Spenden	4.000,00 €
sportliche Veranstaltungen	4.000,00 €
Erstattung von Vereinen	2.500,00 €
Werbung	2.200,00 €
Gesellschaftl. Veranstaltung	3.000,00 €
Vereinsgaststätte	8.000,00 €
sonstige Einnahmen	1.000,00 €
Ablöse	
Gesundheitssport	1.200,00 €
EINNAHMEN gesamt	69.650,00 €
Ausgaben	
Allgemeine Verwaltungskosten	4.000,00 €
Beiträge an Verbände	- €
Badminton	100,00 €
Fußball	25.000,00 €
Gesundheitssport	500,00 €
Gesellschaftliche Veranstaltung	800,00 €
Handball	4.060,00 €
Jugendfußball	- €
Kegeln	850,00 €
Leichtathletik	4.000,00 €
PKW	2.800,00 €
Repräsentation	1.000,00 €
Sportlerheim	1.500,00 €
Sportplätze	3.000,00 €
Tischtennis	1.000,00 €
Turnen/Gymnastik	6.000,00 €
Vereinsgaststätte	7.000,00 €
Tilgung Darlehn	4.800,00 €
Umsatzsteuer	500,00 €
Verlustausgleich	2.740,00 €
AUSGABEN gesamt	69.650,00 €

Im Herrenfußball geht es aufwärts...

Unsere 1. Herrenmannschaft wurde in der Saison 2009/2010 Kreismeister mit 72 Punkten und einem Torverhältnis von 112 : 28 Toren und somit wurde das Ziel direkter Wiederaufstieg in die Bezirksliga erreicht. Herzlichen Glückwunsch an das Team unter der Leitung von Holger Meyer.

Abschlusstabelle 1. Herren Kreisliga									
<u>Platz</u>	<u>Mannschaft</u>	<u>Spiele</u>	<u>G</u>	<u>U</u>	<u>V</u>	<u>Tore</u>	<u>Diff.</u>	<u>Punkte</u>	
1	 SV Rosche	30	22	6	2	112:28	84	72	
2	 SV Edelstorf	30	21	5	4	78:36	42	68	
3	 U. Bevensen	30	22	1	7	79:55	24	67	
4	 SV Holdstedt	30	14	7	9	62:61	1	49	
5	 TuS Wieren	30	15	3	12	79:55	24	48	
6	 TSV Wriedel	30	12	6	12	68:67	1	42	
7	 Germ. Ripdorf	30	11	7	12	48:49	-1	40	
8	 FC Oldenstadt	30	11	7	12	56:67	-11	40	
9	 Teu. Uelzen II	30	10	9	11	49:52	-3	39	
10	 VfL Suderburg	30	9	9	12	61:67	-6	36	
11	 SC Uelzen	30	10	5	15	56:79	-23	35	
12	 SV Stadensen	30	9	7	14	49:62	-13	34	
13	 TSV Wrestedt	30	9	4	17	43:65	-22	31	
14	 SC Kirch-/W.	30	9	3	18	48:65	-17	30	
15	 Bodenteich II	30	8	6	16	52:90	-38	30	
16	 VfL Böddenstedt	30	3	5	22	56:98	-42	14	

Kreismeister 2010



Im Sommer 2010 verpflichtete der Verein 6 weitere Spieler für den Herrenfußball. Der SV Rosche begrüßte folgende Spieler zum Saisonstart: Andre Schwieder, Tim Enge, Malte Weber, Hendrik Schierwater, Marius Görlach und Johann Reh.

Seit 2007 hat der SV Rosche 19 Herrenfußballer nach Rosche holen können.

Wie es im Fußball üblich ist, wechseln aber auch Spieler die Vereine und somit hatten wir folgende Abgänge: Thimeo Hauer (Oetzen), Dhimitraq Xhufka (SC Uelzen) und Sven Wullkopf (Bevensen).

Verabschiedet wurden Lars Richter (Trainer 2. Herren) und Thorsten Carstens (Spieler 2. Herren) aus dem Kader der 1. Herren. Mein Dank nochmals an diese beiden Spieler für die vielen Jahre im Team der 1. Herren.

In der Saison 2010/2011 ging es nun um Punkte in der Bezirksliga und für einige Spieler eine völlig neue Spielklasse. Unser Team zeigte in der Herbstserie, dass es nicht einfach ist in dieser Klasse, aber das das Potenzial in unserer Mannschaft steckt in dieser Klasse mitzuhalten.

Die Mannschaft steht zwar momentan auf den Drittlezten Tabellenplatz, aber mit nur 3 Punkten Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz. Also Jungs, Ihr schafft das Ziel!

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1	SV Ilmenau	17	10	4	3	51 : 30	21	34
2	MTV Treubund Lüneburg	16	10	2	4	30 : 18	12	32
3	Vastorfer SK	16	9	4	3	38 : 41	-3	31
4	SV Küsten	16	9	3	4	42 : 31	11	30
5	TSV Gellersen	17	7	6	4	41 : 26	15	27
6	MTV Dannenberg	17	8	2	7	55 : 35	20	26
7	VfL Lüneburg	17	7	4	6	31 : 30	1	25
8	TuS Neetze	17	7	4	6	22 : 21	1	25
9	SV Emmendorf	16	6	5	5	37 : 32	5	23
10	SV Scharnebeck	17	5	6	6	24 : 33	-9	21
11	MTV Barum	16	6	2	8	27 : 36	-9	20
12	VfL Breese-Langendorf	16	6	1	9	39 : 42	-4	19
13	TuS Ebstorf	17	6	1	10	24 : 43	-19	19
14	SV Rosche	17	4	4	9	26 : 35	-9	16
15	TuS Bodenteich	17	4	2	11	37 : 53	-16	14
16	MTV Soderstorf	17	2	4	11	23 : 40	-17	10

In der Winterpause war mal wieder ein bisschen Bewegung in unserer Mannschaft. Die Spieler Mehmet Kayaokay (Veerßen) und Johann Reh (SC Uelzen) verließen im Winter den Verein in untere Spielklassen.

Nach langer Verletzungspause erwarten wir folgende Spieler wieder in unserem Kader: Nick Motzny und Kai Versäumer.

Sportlich gab es in der Winterpause für einige Spieler nicht nur Ruhe und so stellten wir zum Hallenturnier in Wrestedt (Weihnachten) und am 08.01.11 zum AZ-Presscup eine schlagkräftige Mannschaft. In Wrestedt gewannen wir das Finale gegen die SV Teutonia Uelzen und somit das Turnier. Das war eine tolle Werbung für den Verein, herzlichen Glückwunsch.

Nun waren andere Spitzenmannschaften im Landkreis gewarnt vor unserer Mannschaft in der Halle und wir konnten beim AZ-Presscup nochmals zeigen, dass unsere Mannschaft technisch zu den Spitzenmannschaften im Landkreis gehört.

Für mich als Fußballobmann war es ein tolles Erlebnis, dass Zuschauer von anderen Vereinen unserer Mannschaft nach den Spielen mit einem Riesenbeifall gratulierten. Man merkte die Beliebtheit unserer Mannschaft hier im Landkreis Uelzen. Was wollen wir noch mehr ?
Toll Jungs...

Ich wünsche nun den 1. Herren viel Erfolg für die Rückrunde und den Nichtabstieg.

2. Herren

In der Saison 2009/2010 spielte unsere Mannschaft in einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Suhlendorf unter der Leitung des Trainers Tobias Erwins (TSV Suhlendorf). Das Team bestritt ihre Heimspiele, wie im vorigen Jahr in Suhlendorf und im Frühjahr in Rosche und belegte am Ende der Saison den 7. Platz.

Abschlusstabelle 2. Herren 3. Kreisklasse								
<u>Platz</u>	<u>Mannschaft</u>	<u>Spiele</u>	<u>G</u>	<u>U</u>	<u>V</u>	<u>Tore</u>	<u>Diff.</u>	<u>Punkte</u>
1	 TuS Ebstorf II	24	17	4	3	104:40	64	55
2	 Sp. Veerssen II	24	17	3	4	100:33	67	54
3	 Teu. Uelzen III	24	17	1	6	87:48	39	52
4	 Eddestorf II	24	15	2	7	53:30	23	47
5	 Oldenstadt II	24	12	5	7	80:60	20	41
6	 SV Hohnstorf	24	13	2	9	57:57	0	41
7	 SG Suh./Ro. 2	24	11	2	11	63:69	-6	35
8	 SG Hös./Ge./Bö.	24	8	3	13	39:67	-28	27
9	 SC Kirch-/W. II	24	7	5	12	47:75	-28	26
10	 SC Weste	24	7	4	13	43:59	-16	25
11	 MTV Römstedt II	24	6	4	14	40:63	-23	22
12	 Ostedt/L./W. II	24	5	0	19	52:92	-40	15
13	 SV Molzen II	24	3	1	20	23:95	-72	10

Vorbereitung auf die neue Saison 2010/2011.

Nachdem der Verein einige neue Spieler bekommen hat und aus der eigenen Jugend nun einige Spieler in den Herrenbereich kamen kam es dazu, dass wir wieder eine eigene zweite Herren ende Mai melden konnten. Wir haben auch einen neuen Trainer mit Lars Richter gewinnen können. Ziel ist es langfristig unsere zweite Herren mind. eine oder zwei Klassen höher spielen zu lassen.

Die 2. Herren hat mit Spielertrainer Lars Richter noch einen erfahrenen Spieler aus unserer 1. Herren hinzugewonnen mit Thorsten Carstens. Aus der Jugend ist Sedat Gevci, Daniel Hirsch und Marlon Nawo im Sommer zum Team gekommen.

Am Anfang der Saison startete unsere Mannschaft noch mit einigen Abstimmungsschwierigkeiten in die neue Serie, aber kam dann langsam in tritt und sie beendet die Hinserie auf den 5. Platz.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1	TSV Bienenbüttel II	13	11	2	0	66 : 11	55	35
2	FC Oldenstadt II	12	10	1	1	54 : 18	36	31
3	VFL Suderburg II	13	9	0	4	29 : 35	-6	27
4	SV SW Bankewitz	13	7	2	4	39 : 32	7	23
5	SV Rosche II	13	7	0	6	36 : 19	17	21
6	SG Wrestedt/Wieren II	13	5	3	5	28 : 26	2	18
7	SG Hohnstorf/Jelmstorf II	12	6	0	6	24 : 29	-5	18
8	SC Weste	13	4	3	6	20 : 31	-11	15
9	SG Hösseringen/Ger/Bödd	13	4	2	7	20 : 40	-20	14
10	MTV Römstedt II	13	4	1	8	24 : 38	-14	13
11	SV Eddelstorf II	12	3	2	7	24 : 29	-5	11
12	MTV Himbergen II	13	3	1	9	20 : 28	-8	10
13	SC Kirch/Wweyhe. II	13	1	1	11	15 : 63	-48	4

In dieser Saison steigen die ersten drei Mannschaften auf in die 2. Kreisklasse und es ist noch alles machbar für das Team von Lars Richter.
Ich wünsche Euch viel Erfolg für die Frühjahrsserie.

Alte Herren

In der Saison 2010/2011 meldeten wir mit dem SV SW Bankewitz wieder eine alte Herren Mannschaft. Zuständig für diese Mannschaft ist Matthias Dehnke. Die Mannschaft trägt ihre Heimspiele in Bankewitz aus und beendete die Herbstserie mit dem 3. Platz.

Altherren - Abschlusstabelle Hinrunde								
Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torver.	Diff.	Pkt.
1	SG Eddelstorf\Bev.	7	4	2	1	21 : 19	2	14
2	TSV Suhlendorf	6	3	2	1	17 : 11	6	11
3	SG Bankewitz/Rosche	7	3	2	2	19 : 18	1	11
4	SG Stadensen/Wie./Wre	6	3	0	3	25 : 16	9	9
5	TSV Jastorf v.1920 e.V.	6	0	0	6	5 : 23	-18	0

Ich wünsche der alten Herrenmannschaft viel Erfolg für die Frühjahrsserie 2011.

Fazit : Ich persönlich bin seit April 2007 in der Fussballabteilung des SV Rosche aktiv in der Verantwortung und ich muss sagen, es war schon sehr viel Bewegung in dieser Abteilung. Jede Woche steht der Fußball in der Zeitung und manchmal auch nicht positiv, aber die Verantwortlichen haben eine Strategie eingeschlagen, die sehr positiv ist und auch Zukunft hat.

Unsere Heimspiele werden im Durchschnitt von 100 zahlenden Zuschauern verfolgt und das ist eine gute Einnahme für den Verein. In den letzten Jahren waren es im Durchschnitt 65 zahlende Zuschauer.

Diese Erhöhung der Zuschauerzahlen macht sich auch im Vereinsheim bemerkbar. Also ohne den Fußball in Rosche, hätte der Verein sicherlich einige Probleme mehr. Der Fußball in Rosche ist und bleibt ein Aushängeschild des Vereins und alle sollten besser damit umgehen. Ich wünsche allen Vereinen in der Samtgemeinde Rosche viel Erfolg für 2011 und danke für die gute Zusammenarbeit.

Mit sportlichem Gruß

Karsten Perau
Fußballobmann

Der Jugendfussball hat das Loch fast überwunden

Nach ein paar mageren Jahren im Jugendfussball, wird das Angebot in Rosche wieder intensiver gestaltet. Der SV Rosche bietet ab Juni 2011 auf dem Sportplatz in Rosche Jugendfussball für Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren an. Ein genauer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Im vergangenen Jahr hatte der SV Rosche nur eine Jugendmannschaft (A-Junioren) in Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen gemeldet. Dieses Team wurde von Gerd Peters trainiert und sie war am Ende der Saison Vizekreismeister. Herzlichen Glückwunsch nachträglich an Trainer und Mannschaft.

Abschlusstabelle A- Jugend Kreisliga								
Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	<u>TUS Ebstorf</u>	16	14	2	0	67:14:00	53	44
2.	<u>SV Rosche</u>	16	8	3	5	40:36:00	4	27
3.	<u>SG Eddelstorf/Heseb.</u>	16	7	3	6	40:25:00	15	24
4.	<u>VFL Suderburg</u>	16	6	2	8	28:44:00	-16	20
5.	<u>SV Germania Ripdorf</u>	16	0	0	16	16:11:00	-56	0

Die Saison 2010 / 2011 begann sehr schwankend. Immer mehr Jugendliche begannen eine Ausbildung und standen nicht mehr regelmäßig zur Verfügung (Beruf und Schule geht vor). Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit den Vereinen aus Bankewitz, Oetzen und Rätzlingen musste unsere Mannschaft zu einer Spielgemeinschaft umgemeldet werden und alle Jugendliche konnten somit ihren Fussballsport weiterhin bei uns ausüben. Gerd Peters und sein Team startete als Jahrgangsmannschaft U 19 in die Saison. Immer der älteste Spieler gibt den Jahrgang vor. Am Ende der Herbstserie steht unsere Mannschaft auf dem 4. Platz mit Tendenz nach oben.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1	SV Eddelstorf U 19	8	8	0	0	45 : 3	42	24
2	TSV Bienenbüttel U18	7	6	0	1	34 : 6	28	18
3	JSG Holdenstedt/Sud2 U18	7	3	1	3	18 : 15	3	10
4	SG Rosche/Oetz/Bankw. U19	7	3	1	3	20 : 21	-1	10
5	BSV Union Bevensen U18	6	2	0	4	20 : 24	-4	6
6	SV Germania Ripdorf U19	7	2	0	5	15 : 28	-13	6
7	SC Uelzen U19	8	0	0	8	6 : 61	-55	0

Unsere jüngeren Spieler sind seit Jahren in Bankewitz gut untergebracht als Gastspieler. Ich bedanke mich nochmals für die gute Zusammenarbeit bei den Nachbarvereinen und wünsche allen Mannschaften für 2011 viel Erfolg und Spass am Fussball.

Mit sportlichem Gruss

Karsten Perau
Jugendleiter

Handballspielgemeinschaft Rosche/Bankewitz



Damen

Nachdem wir eine turbulente Saison 2009/2010 hinter uns brachten, konnten wir mit einem nicht vorhersehbarem 4. Platz die Saison beenden.

Dieser Erfolg wurde mit einer Abschlussfahrt ausreichend gefeiert. Mit dem Kanu schipperten wir über die Ilmenau, wo niemand das Ziel mit trockenen Klamotten erreichte. Danach ließen wir die feucht-fröhliche Tour in Schwemlitz mit Bratwurst, Salaten und Co. ausklingen.

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	HSG Adelheidsdorf/Wathlingen	16/16	13	2	1	347:234	113	28:4
2	MTV Soltau 1	16/16	11	1	4	345:277	68	23:9
3	HSG Lachte/Lutter 2	16/16	8	0	8	270:266	4	16:16
4	HSG Rosche/Bankewitz	16/16	8	0	8	295:298	-3	16:16
5	TuS Bergen 2	16/16	7	2	7	285:292	-7	16:16
6	MTV Müden/Ö.	16/16	6	1	9	254:271	-17	13:19
7	HSG Heidmark 2	16/16	6	1	9	256:283	-27	13:19
8	TV Jahn Schneverdingen	16/16	5	1	10	290:328	-38	11:21
9	HBV 91 Celle 1	16/16	4	0	12	260:353	-93	8:24

Abschlusstabelle – Damen – Regionsliga Süd – 2009/2010

Vom 11.06. – 13.06.2010 sind wir dann zum 2.Mal nach Grömitz zum Beach-Turnier gereist. Auch die Herrenmannschaft gab dort diesmal ihr Debüt. Bei mäßigen Wetterbedingungen stand der Spaß im Vordergrund, ob während den Spielen oder aber in den Pausen. Diese wurden dann auch mal von ein paar ganz mutigen (wie auch schon im letzten Jahr: nur von Geli und meiner Wenigkeit) zu einem Ausflug in die gefühlte 0 Grad kalte Ostsee genutzt.

Der Start in die Saison 2010/2011 gestaltete sich durchwachsen. Gleich im 1.Spiel hagelte es eine rote Karte in der ersten Halbzeit, die eine Sperre für 2 Spiele und einer Geldstrafe nach sich zog. Dieses erste Spiel ging dann auch mit 2 Toren verloren.

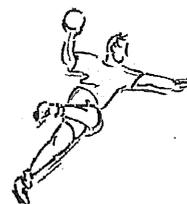
Wir hatten in den ersten 5 Spielen Schwierigkeiten mit unserem Spielaufbau. Nur 2 von diesen Spielen konnten wir gewinnen. Eins davon gegen den Tabellenletzten TuS Bergen 2 nur mit einem Tor. Nichts lief so richtig zusammen.

Nach sehr eindringlichen Worten einer Standpauke unseres enttäuschten Trainers Thomas Greibaum, beschlossen wir einen ganz persönlichen „Neuanfang dieser Saison“ und wollten jetzt das Feld von hinten aufrollen. Dort befanden wir uns nämlich zwischenzeitlich. Dies gelang uns auch. Nachdem gewannen wir alle 5 Spiele. Lachte/Lutter fegten wir mit 21:7 zu Hause vom Platz, den zum Zeitpunkt des Spiels Tabellenzweiten besiegten wir mit 21:11.

Auf den Spielberichten ist immer schön zu sehen, dass jeder auf dem Feld Tore wirft. So auch Neuzugang Marika Nieschulze, die eine enorme Bereicherung für unser Team ist.

Der Klapperstorch hat natürlich auch diese Saison bei uns zugeschlagen. Sina Schulz und Marianne Zugier werden schmerzlich vermisst, haben aber inzwischen entbunden und wir hoffen auf eine Rückkehr zur nächsten Saison.

Auch in dieser Saison haben wir nur ein Ziel vor Augen: Möglichst jedes Spiel mit einer Mannschaftsleistung zu gewinnen oder mit Spaß am Spiel zu verlieren. Wir hoffen, dass wir an den Erfolg der letzten Spiele vor der Winterpause anknüpfen können und bei Heimspielen natürlich auf zahlreiche Unterstützung von der Tribüne.



Die Damenmannschaft 2010:



Hinten von links: Marina Behne, Daniela Urban, Stephanie Widdecke, Angela Hohls, Mandy Graf, Marika Nieschulze und Trainer Thomas Greibaum
 Vordere Reihe: Andrea Hinz, Sabrina Greibaum, Susanne Petersen, Sarah Niemann, Imke Neumann
 Es fehlen: Annika Ramünke und Alina Hermstrüwer

Nr	Mannschaft	Spiele	+ ± -	Tore	D	Punkte
1	MTV Soltau 1	9/18	9 0 0	238:152	86	18:0
2	TSV Nettelkamp	9/18	7 1 1	207:170	37	15:3
3	HSC Heidmark 2	9/18	7 0 2	205:168	37	14:4
4	HSC Rosche/Bankewitz	9/18	6 0 3	192:159	33	12:6
5	TV Jahn Schneverdingen	9/18	5 1 3	200:201	-1	11:7
6	MTV Müden/Ö.	10/18	4 0 6	171:170	1	8:12
7	HBV 91 Celle	10/18	4 0 6	182:224	-42	8:12
8	MTV Soltau 2	10/18	3 0 7	171:198	-27	6:14
9	HSC Lachte/Lutter 3	9/18	1 0 8	149:193	-44	2:16
10	TuS Bergen 2	10/18	0 0 10	139:219	-80	0:20

Aktuelle Tabelle – Damen – Regionsliga Süd – 2010/2011

Ein besonderes Dankeschön geht an unseren Trainer Thomas Greibaum, der immer noch, so oft es ihm möglich ist, uns durch manch katastrophales Spiel begleitet hat und hoffentlich auch noch lange auf unserer Bank sitzt. Außerdem an Marina Behne, die verletzungsbedingt nicht spielen kann, uns aber bei jedem Spiel auf der Bank die Daumen drückt.



Die nächsten Heim-Termine der Handballdamen:

12.02. / 18:00 Uhr HSG Rosche/Bankewitz – MTV Soltau
 19.03. / 17:00 Uhr HSG Rosche/Bankewitz – MTV Soltau 2

Eure
 Mandy Graf

Herren

Nachdem wir als Aufsteiger in die 1. Regionsklasse die erste Saisonhälfte mit einem ausgeglichenen Punktekonto abgeschlossen hatten, war für uns für die 2. Saisonhälfte das Ziel, aus den Fehlern zu lernen und es besser zu machen.

Während wir uns am Anfang des Jahres noch auf einem 6. Platz wiederfanden, war es am Ende der Saison ein respektabler 4. Platz – und es hätte durchaus noch höher gehen können.

In der Rückrunde gewannen wir 8 unserer 10 Spiele, einzig gegen die SG Südkreis Clenze II (28:28) und gegen den späteren ungeschlagenen Meister MTV Dannenberg (23:24) ließen wir 3 Punkte liegen. Das Spiel gegen Dannenberg war zugleich der absolute Höhepunkt dieser Saison. Durch die mit Abstand beste Saisonleistung hatten wir den MTV schon am Rande einer Niederlage, aber leider spielten bei unserer jungen Mannschaft die Nerven nicht bis zum Schluss mit – zwischenzeitlich 7 Tore Vorsprung reichten nicht um den Sieg einzufahren.

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
↑ 1	MTV Dannenberg 2	18/18	17	1	0	508:336	172	35:1
2	TuS Ebstorf 1	18/18	14	1	3	511:374	137	29:7
3	SG Südkreis Clenze 2	18/18	12	1	5	475:403	72	25:11
4	HSG Rosche/Bankewitz	18/18	12	1	5	475:412	63	25:11
5	SC Lüchow 1	18/18	9	1	8	448:411	37	19:17
6	MTV Embsen	18/18	8	0	10	464:470	-6	16:20
7	TSV Hitzacker	18/18	7	0	11	389:451	-62	14:22
8	TuS Lübbow	18/18	5	2	11	342:419	-77	12:24
↓ 9	SG Bleckede/Neetze	18/18	2	0	16	325:441	-116	4:32
↓ 10	MTV Treubund Lüneburg	18/18	0	1	17	296:516	-220	1:35

Abschlusstabelle Tabelle – Herren – Regionsklasse 1 – 2009/2010

Da dies unser letztes Heimspiel in der Saison war, war dies zugleich auch mein offizieller Abschied als Trainer nach drei unglaublich wunderschönen und erfolgreichen Jahren. Dementsprechend nutze ich hier nochmals die Gelegenheit um mich bei der Mannschaft, den Fans und Sponsoren für diese Zeit zu danken. Es war durch Euch eine super Zeit, die mir viel Spaß gemacht hat.

Vielen Dank!
 Michael Schneidau

Als ich im April von den Roscher Jungs angesprochen wurde ob ich die Mannschaft für die nächste Saison als Trainer übernehmen würde, weil ihr langjähriger Trainer Michael Schneidau die Aufgabe abgeben wolle, war ich zunächst etwas zögerlich, weil ich durch den Abgang des Spielgaranten Lars Steiner die Mannschaft nicht spielerisch einschätzen konnte. Als ich dann Anfang Mai mein Angebot ein Probetraining zu machen, eingelöst habe war mir schnell klar, dass sich in der Mannschaft ein gutes Potential verbirgt. Nach meiner Zusage sind wir dann auch gleich nahtlos in die Vorbereitung für die neue Saison 2010/2011 gegangen.



Hinten von links: Enrico Attami, Wolfgang Zugier, Steffen Berbig, Pascal Ludolphs, Luke Scholz und Trainer Wolfgang Steiner
Vordere Reihe: Tim-Oliver Petersen, Björn Borchert, Aljoscha Gewiß, Benjamin Hansow, Björn Ludolphs, Jorg Lebsack

Die Spieler haben die Vorbereitung alle mit viel Ergeiz und Einsatz gut mitgestaltet und sind mit großer Motivation in die Saison gestartet. Leider ist dieser völlig in die Hose gegangen und der Auftakt wurde mit 29:24 verloren. In dem folgenden Spiel gegen SG Südkreis Clenze, die als Favoriten galten, konnte die Mannschaft über den gesamten Spielverlauf schon eine gewisse Klasse erkennen lassen und auch sicher führen. Auch dieses Spiel konnten sie nicht für sich entscheiden aber es hat einen Ruck durch die Mannschaft bewirkt und den Trainingseinsatz noch mal gesteigert. Ab dem 3. Saisonspiel muss man eigentlich zufrieden sein, denn mit dem kleinen Kader ist es schwer über eine gesamte Spielzeit ohne Verletzungen und fehlende Spieler auszukommen. Am 10. Spieltag, der Letzte der Hinrunde, konnte die Mannschaft noch einen guten 2. Tabellenplatz belegen. Für die Rückserie ist aus meiner Sicht maximal nur noch ein 3. Tabellenplatz drin. Also wird die Mannschaft bereits die Rückserie dazu Nutzen sich verstärkt auf die kommende Saison vorzubereiten. Als Anmerkung sei noch erwähnt das Wolfgang Zugier als ältester Spieler in dem Kader oft gute Leistung gezeigt hat und die „jungen Wilden“, oft zurück ins Spiel geholt hat. Des Weiteren mussten Thomas Greibaum und Stephan Baumgarten auch in dieser Saison noch aushelfen. Der Dank der Mannschaft an dieser Stelle noch mal ausdrücklich.

Ich möchte mich auch im Namen der Mannschaft bei unseren treuen Fans bedanken, allein durch euch wird jedes Heimspiel zu einem besonderen Erlebnis. Ein großer Dank geht auch an die fleißigen Damen die zu jedem Heimspiel Getränke und so manche Leckerein bereitstellen und damit schon eine gute Resonanz bei den Fans und Spielern hervorgerufen hat.

Die nächsten Heim-Termine der Handballherren:

19.02. / 18:00 Uhr HSG Rosche/Bankewitz – TuS Ebstorf
19.03. / 19:00 Uhr HSG Rosche/Bankewitz – TuS Lübbow



Wolfgang Steiner (Trainer Handball Herren)

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
↑ 1	MTV Treubund Lüneburg	11/20	10	0	1	346:254	92	20:2
2	SC Südkreis Clenze 2	10/20	9	0	1	276:206	70	18:2
3	HSG Rosche/Bankewitz	12/20	8	1	3	359:302	57	17:7
4	TSV Bienenbüttel	12/20	7	0	5	323:318	5	14:10
5	TuS Ebstorf 1	10/20	5	2	3	259:218	41	12:8
6	SC Lüchow	11/20	5	0	6	275:282	-7	10:12
7	TuS Lübbow	11/20	2	3	6	225:269	-44	7:15
8	TSV Hitzacker	10/20	2	2	6	225:277	-52	6:14
9	SVT Uelzen/Salzwedel 3	11/20	3	0	8	256:296	-40	6:16
↓ 10	MTV Embsen 2	11/20	2	1	8	276:325	-49	5:17
↓ 11	SC Bleckede/Neetze	9/20	1	1	7	168:241	-73	3:15

Aktuelle Tabelle – Herren – Regionsklasse 1 – 2010/2011

Schiedsrichter

Nicht zu vergessen sind die Schiedsrichter. Im Moment besteht unser Kader aus zehn Schiedsrichtern. Davon pfeifen aktiv Mandy Graf, Marina Behne, Jorg Lebsack, Tim-Oliver Storp, Pascal Ludolfs und Enrico Attami.

Im Schnitt werden **30 Spiele** pro Saison von Rosche gepfiffen. Dabei gehen unsere weitesten Strecken bis nach Lüneburg, Salzwedel und Lüchow. Vielen Dank für die aktive Beteiligung im Jahr 2010.

Enrico Attami (Schiedsrichterobmann)

Wer also noch Lust hat Handball zu spielen, kann sich ja mal bei dem entsprechenden Ansprechpartner melden, oder kommt direkt zur Trainingszeit in die Halle.

Ansprechpartner:

Abteilungsleiter Stephan Baumgarten 0175/5980522

Mannschaft:	Trainer/Betreuer:	Telefon:	Trainingszeit
Herren	Enrico Attami	0170/2178746	Fr. 19:00-21:00 Uhr
Damen	Sina Schulz	05803/332	Do. 20:00-22:00 Uhr

Die Homepage der HSG: www.hsg-rosche-bankewitz.de

Tischtennis-Jahresrückblick 2010

Auf internationale Ebene hatte das Jahr 2010 sportlich gesehen einiges zu bieten. Es gab die Fußball WM in Südafrika, die Eishockey WM im eigenen Land, eine Schach WM in Sofia und eine Tischtennis Europameisterschaft in Tschechien, bei der die deutschen Herren zeigten, dass sie in Europa die absolute Nr. 1 sind. (Mannschaftsgold, Doppelgold, im Einzel Gold, Silber und Bronze ebenfalls für uns.)

Die Roscher TT- Abteilung erlebte eine super spannende Rückrunde der Saison 09 / 10. Am letzten Spieltag ging es für beide Roscher Mannschaften um den zweiten Tabellenplatz. Das war die Tabellenlage vor dem letzten Spieltag:

1. Suhlendorf 113:78 21:7
2. Holdenstedt 108:72 19:9
3. SV Rosche 101:69 17:9

1. Bad Bevensen 140:37 33:3
2. Hanstedt 132:80 29:7
3. SV Rosche 2 118:59 27:7

Rosche 1 brauchte einen deutlichen Sieg (mindestens 9:5, um eine Punkt -und Satzgleichheit herzustellen)
Rosche 2 brauchte „ nur „ zu gewinnen.

Am letzten Spieltag dem 16.04., kam es dann zu den Begegnungen:
Bienenbüttel vs. Rosche 1 / Rosche 2. vs. Kirchw.-weyhe

Ich wollte gerne aufsteigen, da musste aber einen deutlicher Sieg gegen Bienenbüttel (die auf Platz 4 standen) her.

Nach dem Doppel, kam die erste Ernüchterung (Bienenbüttel führte mit 2:1, wir durften nur noch drei Punkte abgeben).

Klasse Leistung dann im Einzel von Claas, glatter 3:0 Sieg (2:2)

Holger der ansonsten immer Mr. Zuverlässig war, verlor denkbar knapp im 5. Satz mit 14:12. (2:3 aus unserer Sicht/ „fast nicht mehr machbar“)

Dann musste ich ran. Ich hatte mir viel vorgenommen, und doch sah es im Spiel nicht gut aus 1:2 in den Sätzen, beide nächsten Sätze

mussten gewonnen werden. (und ich hatte das Spiel überhaupt nicht im Griff) Im 5. Satz 11:7 gewonnen (es durfte beim Stand Von 3:3 weiter gehofft werden).

Christian verlor leider sein Einzel und somit stand es 3:4.

Jens und Carsten gaben dann auch ihre Einzel ab (somit war das Thema durch, wir lagen 3:6 hinten, es sah sogar nach einer Niederlage aus)

Die Anspannung war scheinbar raus und siehe da.... wir haben alle anderen Einzel gewonnen. Das 9:6 reichte letztendlich aber nicht für den 2. Platz.

Rosche 2 in ihrem Spiel gegen Kirchw. weyhe machte es da besser, es musste ein Sieg her. Nach einem zwischenzeitlichen 5:6 Rückstand sah es nicht danach aus, „ob noch was gehen würde“, „aber es ging nach was“, die letzten 3 Einzel von André, Peter und Horst wurden alle gewonnen und somit konnte die Zweite sich mit 8:6 , den 2. Platz sichern.

Bei der Terminplanung am Jahresanfang, stand noch nicht fest ob und wann wir wieder in der kleinen Turnhalle spielen würden, und somit entschieden wir uns, in diesem Jahr auf unsere internen Wettbewerbe (Vereinmeisterschaften, Gemeindepokal) ganz zu verzichten.

Mit der aktuellen Saison 10/ 11, nach beenden der Hinrunde, können wir zufrieden sein. Rosche 1 konnte nach dem Ausfallen von Christian, wirklich nicht damit rechnen, am Ende der Hinrunde auf Platz 2 zu stehen.

Die Zweite, die auf den Aufstieg in die 1. Kreisklasse verzichte musste den Weggang von 3 Spielern verkraften (Jürgen, Peter , Atschi) . Aus meiner Sicht ist das gut gelungen, mit dem Mittelfeld kann man zufrieden sein.

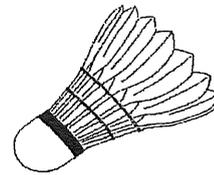
Ein Highlight fast schon Sensation darf nicht unerwähnt bleiben: „Im Pokalspiele schaltete unsere Zweite, die in der Bezirksklasse spielende Mannschaft (Bienenbüttel 1) mit 7:6 !!!aus.

Das wars schon wieder. Ich möchte mich hiermit bei Euch
Verabschieden und mich beim Vorstand und bei meinen
Jungs für die über Jahre gute Zusammenarbeit bedanken,
denn diesem Jahr wird Jens Rußmeyer mein Amt übernehmen.

Mit sportlichem Gruß

Markus Jose

Badminton 2010



der Jahresbericht

Die Erwachsenengruppe spielte, wie in jedem Jahr, am Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr. Wir starteten in die neue Saison zunächst mit dem festen Spielerstamm von 6 bis 8 Spielern, konnten uns aber im Laufe des Jahres, durch Neuzugänge auf bis zu ca.10 Spieler verstärken. Es konnten somit alle 3 zur Verfügung stehenden Plätze voll genutzt werden. Durch immer wieder wechselnde Paarungen im Doppel und Einzel konnte so das ein oder andere spannende Match ausgespielt werden. Auch Gast- oder Schnupperspieler, sowie Sportkameraden aus anderen Sparten, fanden immer eine Mitspielgelegenheit. Mit befreundeten Sportvereinen wie Wrestedt, Clenze und Suderburg wurden im Wechsel an den jeweiligen Trainingsabenden kleinere Vergleichsrunden ausgespielt.

Die Jugendgruppe

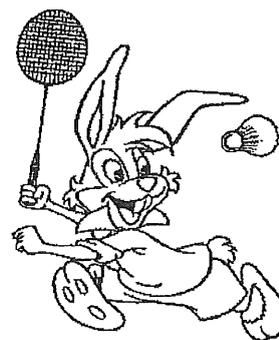
spielte montags von 17.00 bis 18.00 Uhr, unter der Leitung von Bernd Dieter Ott. Wie in jedem Jahr, wechselte die Spielerbeteiligung jahreszeitbedingt. Im Frühjahr, Herbst und Winter ist die Beteiligung am größten, da tummeln sich schon bis zu 20 Jugendliche in der Halle.

Auch in diesem Jahr fuhren wir mit 6 Jugendlichen zu den Kreismeisterschaften nach Uelzen zum TVU. Hier konnte mal Wettbewerbsluft geschnuppert und entsprechende Erfahrungen gesammelt werden.

Größere Erfolge, wie im Vorjahr, konnten wir leider nicht verzeichnen. Für die Mitgereisten waren aber spannende Matche zu sehen und für den ein oder anderen ein Ansporn.

Bei der Wahl der Abteilungsleiter, am Mittwoch, 22.12., wurden alle Ämter durch Wiederwahl bestätigt.

Abteilungsleitung: Thomas Buchhop
Jugendgruppe : Bernd Dieter Ott



Thomas Buchhop

Jahresbericht 2010 „Roscher Zicken“

Trainingszeiten in der kleinen Einfachturnhalle der Schule an der Wipperau Rosche.

Kleine Zicken :Donnerstag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr (3 bis 8Jahre)

Große Zicken: Donnerstag von15:00 Uhr bis 16:00 Uhr (9 bis 16 Jahre)

Im Jahr 2010 kamen viele neue kleine Zicken in die Gruppe. Auch im Jahr 2010 gab es wieder einige Auftritte zu meistern, u. a. auf der Faschingsfeier im Gasthaus Kiehn, der schon traditionelle Auftritt auf dem Roscher Markt und beim Jubiläum des CJD Göddenstedt. Die Zicken meisterten ihre Auftritte super und bekamen großen Beifall. Gerade die Kleinen waren sehr aufgeregt, weil es für einige der allererste Auftritt war.

Herzlich eingeladen werden Mädchen im Alter zwischen 12 und 14 Jahre in der Gruppe der großen Zicken mitzutanzten.

Im Jahr 2011 feiern die Roscher Zicken ihr 10 jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wird es ein großes Zickenfest geben. Hier werden dann mit einem Beamer die Jahre 2001 bis 2005 gezeigt. Zu sehen sind u. a. zahlreiche Auftritte der Zicken und Szenen aus den Übungsstunden. Hierzu sind auch alle Ex-Zicken, die in diesen Anfangsjahren dabei waren, herzlich eingeladen. Der genaue Termin wird noch in der AZ und im Aushang bekannt gegeben.

Sabine Niemann und Heike Hartmann

Die „Alten Zicken“

Trainingszeiten in der kleinen Einfachturnhalle der Schule an der Wipperau Rosche.

Alte Zicken: Donnerstag von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr (16 bis 99 Jahre)

Bei den „Alten Zicken“ sind 2010 zum alten Stamm viele neue Gesichter hinzugekommen.

Es wurden mit dem Stepper viele neue Tanzvarianten erarbeitet.

Hier geht es zunächst einmal darum, die vorgegebenen Choreographien zu erlernen. Auf den Stepp-Brettern werden die verschiedenen Schritte und Bewegungsabläufe bei jedem Training erweitert und vertieft.

Zu flotter Musik macht dies unheimlich Spaß und es werden alle wichtigen Muskelpartien angesprochen.

Die Stunde wird aufgeteilt in einer halben Stunde Steppen und einer halben Stunde Powerdance.

Außer viel Schweiß gibt es aber auch viel zu lachen, da es sich um ein lustiges Häuflein Frauen im Alter zwischen 20 und 50 Jahren handelt.

Heike Hartmann



Auswertung Sportabzeichen 2010

Liebe Sportfreunde,

im letzten Jahr haben wir beim „Sportehrentag“ in unserer Wertungsklasse bis 500 Mitglieder den ersten Platz belegt, und wir hoffen, dass wir ihn in dieses Jahr wieder gewinnen.

Bei den Kindern haben in Zusammenarbeit mit der Roscher Schule insgesamt 150 Mädchen und Jungen die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt. Mein ganz besonderer Dank gilt Barbara Kröger und Bärbel Drescher.

Im Sportjahr 2010 haben bei den Erwachsenen insgesamt 27 Sportlerinnen und Sportler das Sportabzeichen geschafft.

Bei den Wiederholungen gratuliere ich Evelin Kötke und Ulrike Müller-Dorowski zu ihrer 25. Wiederholung, für die Sie auf dem Sportehrentag im Februar geehrt werden.

Besonders gratuliere ich André Mennerich, Fabian Amtsfeld und Christian Heintges zu deren ersten Sportabzeichen.

In der Einzelwertung gab es bei den Erwachsenen folgende Sportabzeichen:

Bronze:

André Mennerich, Fabian Amtsfeld, Christian Heintges, Silke Matzen und Thomas Raatz

Silber:

Norbert Matzen

Gold:

Hilke Hörner (42), Heinz Weiss (28), Elisabeth Versäumer (27), Bernhard Wenhold (26), **Evelin Kötke (25)**, **Ulrike Müller-Dorowsk (25)**, Giesela Meyer (24), Anke Molitor (23), Monika Kraushaar (22), Kai Siedlatzek (18), Gerd Raatz (17), Regina Schulz (17), Renate Harms (16), Silke Kupke (15), Joachim Hasse (12), Gerhard Schulze (6), **Cordula Schulze (5)**.

Im neuen Jahr treffen wir uns wie in diesem Jahr nach Absprache dienstags auf unserem Sportplatz in Rosche.

Mit sportlichem Gruß

Anke Molitor

Jahresbericht der Dienstagsturngruppe

Das Jahr 2010 begann, wie für alle anderen Turnhallenbenutzer, ohne Umkleide. Natürlich haben wir uns trotzdem umgekleidet, aber in der Turnhalle, denn in der Winterkleidung turnt es sich schlecht. Trotz Schnee, Eis und Baustaub hat sich unsere Gruppe um ein weiteres Mitglied vergrößert. Margret Gugel kommt, wird gebracht oder abgeholt.

An den Baustaub hatten wir uns schon richtig gewöhnt und wenn er mal weniger wurde, wunderten wir uns. „Ob es wohl so bleibt?“

Dann begann die Sommersaison draußen auf dem Sportplatz. Anfangs war es sehr kalt und dann war es sehr heiß. In diesem Jahr sah es so aus, als ob Anke die Sportabzeichen in anderen Gruppen absolvieren lassen muss.

Unfall, Krankheit und Operation haben uns geschwächt. Aaaaaber, am Jahresende haben wir zu 90% unser Sportabzeichen geschafft.

Zur Unterstützung des Sportvereins wurde an einem Dienstagabend die Kugelsportanlage durch uns vom Unkraut befreit.

Nach den Sommerferien konnten wir, wie alle anderen auch, in die renovierten Umkleiden einziehen d. h. konnten wir uns in den renovierten Umkleiden umziehen. Es ist richtig schön geworden. Die neue Technik für Licht und Schlüssel erfordert ab und zu ein wenig Überlegung, aber das ist als Gehirnjogging ja ganz gut.

Der Sportabend hat sich nicht verändert.

Wenn viele da sind, wird nach der Aufwärmphase Zirkeltraining angeboten. Jeder kann den Einsatz nach seinen Fähigkeiten leisten und alle Muskelgruppen werden aktiviert. Oft sind es Anregungen aus Krankengymnastik oder anderen Trainingsgruppen, die wir einfließen lassen. Der Abend endet IMMER mit einem Prellballspiel. Zu viert ist es sehr anstrengend, zu acht eher langweilig. Zum Glück sind ja selten alle da, denn zu Zehnt??? Spaß macht es auf jeden Fall und es gibt IMMER etwas zu Lachen.

Am 15. Oktober haben wir, zur Pflege der Gemeinschaft, eine Herbstwanderung veranstaltet.

Ziele waren

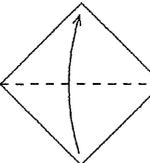
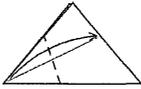
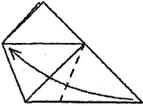
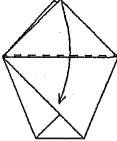
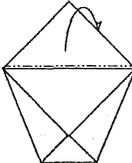
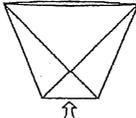
1. die Wanderung
2. das Klönen unterwegs
3. Oetzen
4. Abendessen im Rauchfang

Es war mal wieder ganz schwierig einen Termin zu finden, so dass wir den Freitagnachmittag wählen mussten.

Start 15:31 Uhr am Roten Platz in Rosche. Wer um 15:33 Uhr kam war schon zu spät. Zu 9. sind wir dann gemächlich mit Umwegen nach Oetzen gewandert. Unterwegs gab es Heimatkunde für die, die östlich von Rosche wohnen. Der Kirchweg, den Königsberg und die Stöckener Früchtchenallee haben wir passiert. Als Empfehlung an alle Leser, wandert doch auch einmal von Rosche nach Oetzen.

Außerdem gab es eine Bastelanleitung für einen Schnapsbecher und natürlich einen Schnaps, Schokolade, TP oder PP bei Elisabeth (TP = Trinkpause, PP ist ja bekannt).

Hier die Bastelanleitung für den Schnapsbecher.

					
Quadratisches Papier falten	linke Ecke nach rechts oben falten	rechte Ecke nach links an den Bruch falten	das vordere Dreieck nach vorne falten	das hintere Dreieck nach hinten falten	Eine Kuhle eindrücken

Um kurz nach 18:00 Uhr war es schon richtig schummerig, echt, nicht vom Schnaps, aber wir waren ja am Ziel.

Jeder hat sein Lieblingsmenü gewählt und genossen und wer mochte, konnte Wein oder Bier oder beides trinken, denn die Rückfahrt war perfekt organisiert. Anke und Silke hatte den Kirchenbulli nach Oetzen gebracht und nach dem Essen uns alle nach Hause.

Über die Jahre sind wir natürlich ein sehr vertrauter Kreis, aber Neuaufnahmen sind dennoch herzlich willkommen. Für das Prellballspiel findet sich eine Lösung.



v.l. Margret Gugel, Regina Schulz, Silke Kupke, Monika Kraushaar, Hilke Hörner, Elisabeth Versäumer, Anke Molitor, Gisela Meyer, Evelyn Kötke

Regina Schulz
von Anke bestimmte Pressewartin

Jahresbericht 2010 der Sportkegelabteilung

Der Kegelabteilung gehörten am 31. Dez. 2010 15 Mitglieder an.
(4 Damen und 11 Herren) Am Punktspielbetrieb nahmen wir mit zwei Mannschaften teil.

Die Spielserie 2009/10 wurde wie folgt beendet: Die Herrenmannschaft wurde mit 12 : 3 Punkten Staffelsieger. Die Gemischte Mannschaft beendete die Punktspielserie mit 0 : 12 Punkten.

Die Abschlußtabellen der Saison 2009 / 2010:

Staffel I		Staffel II	
KSG Ue Damen III	12 : 0	SV Rosche I	12: 3
Hansa Merkur Ue II	6 : 6	KSG Ue Herren VI	12: 3
KSG Uelzen Herren V	6 : 6	VLK Schweskau	12: 3
VFL Böddenstedt	6 : 6	KV Wustrow	6: 9
SV Rosche Gem.	0 : 12	KSG Ue Damen V	3:12
		KSG Ue Damen IV	0:15

Kai Köllner war in seiner Staffel **besten Einzelkegler**.

Am 17. April fand im Lüneburger Kegelsportzentrum die Endrunde um die Kreismeisterschaft statt. Hier siegten in der Vorrunde:

SV Rosche I	:	Hansa Merkur Ue II	2872 : 2792 Holz
KSG Ue Damen	:	KSG Ue Herren VI	2913 : 2885 Holz

Im Endspiel verteidigte der **SV Rosche** nach einem spannenden Wettkampf gegen die Damen von KSG Uelzen mit 5 Holz Vorsprung den **Kreismeistertitel** und sicherte sich gleichzeitig den **Aufstieg in die Bezirksklasse**.



Die Meistermannschaft

Am Ende der Punktspielrunde trafen wir uns im Sportlerheim des SV Rosche zu einer Saisonabschlussfeier mit Essen und Knobeln.

Für die neue Punktspielrunde auf Bezirksebene haben wir 1 Mannschaft gemeldet.

Unser aktueller **Tabellenstand in der Bezirksklasse: 6 : 6 Punkte.**

Für uns als Aufsteiger eine gute Leistung.

Bei den Kreismeisterschaften erkegelten wir 2 Podestplätze.

Monika Krüger bei den Damen A und Wilfried Gugel bei den Herren B belegten jeweils den 3. Platz.

Weitere gute Platzierungen:

4. Platz:	Kai Köllner/Hartmut Christen	- He.-Doppel
6. Platz:	Carsten Lindloff	- Herren
9. Platz:	Kai Köllner	- Herren
10. Platz:	Hartmut Christen	- Herren A

In Wolfsburg wurden die **Bezirksmeisterschaften über 3 Bahnen** ausgetragen. Gekegelt wird auf Bohlebahn, Scherenbahn und Classicbahn.

Monika Krüger belegte einen hervorragenden **2. Platz bei den Damen A.**

Für seine herausragenden Leistungen in den letzten Jahren wurde **Kai Köllner** zum **Sportler des Jahres 2009** des SV Rosche gewählt.

Die **Vereinsmeisterschaften 2010** wurden auf den Kegelbahnen in Uelzen in 3 Durchgängen ausgetragen. Je 100 Wurf wurden kegelt. 2 Durchgänge kamen in die Wertung.

Vereinsmeisterin wurde **Monika Krüger.**

Bei den Männern siegte **Carsten Lindloff** vor Kai Köllner und Wilfried Gugel.

Mitte Juni besuchten wir Kai Köllner in Wusterhausen auf seinem Camping-Platz. Wir hatten ein schönes Wochenende mit Wandern am Klempowsee, Dampferrundfahrt, Streichelzoo, Besichtigung der Straußenfarm, Bowling und Grillen

Das Jahr 2010 beendeten wir auf unserer Heimbahn mit lustigen Kegelspielen und einem gemeinsamen Essen.

Jugendliche und Erwachsene, die sich für den Kegelsport interessieren, sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Wir treffen uns mittwochs um 19.00 Uhr auf der Kegelbahn im Gasthaus Taverna Athena.

Mit sportlichem Gruß und „Gut Holz“
(W. Gugel, Abt.-Leiter)

Kinderturnen 4 - 6 Jahre

Seit den Sommerferien 2010 ist es jeden Montag um 15:00 Uhr soweit. Dann kommen ca. 10 bis 15 Kinder in die kleine Turnhalle, um sich eine Stunde lang mit Begeisterung zu Bewegen, zu Toben und zu Turnen.

Zu Beginn einer jeden Turnstunde steht die Erwärmung. Mit Hilfe verschiedener Kleingeräte - Bälle, Seile, Reifen o.ä. - wollen wir die Motorik fördern, Geschicklichkeit üben und stellen nebenbei fest, wo man so überall Muskeln hat. Im Anschluss daran werden 1-2 Großgeräte aufgebaut. Vom Springen auf dem Mini - Trampolin über Bockspringen, Reckturnen, Schaukeln an den Ringen oder Seilen, Klettern an der Sprossenwand, Balancieren auf dem Schwebebalken bis Bodenturnen werden alle Geräte nach und nach kennen gelernt und ausprobiert. Natürlich steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund und so bauen wir auch mal Turnlandschaften auf, bei denen es „drunter und drüber“ geht. Dabei lernen die Kinder auch den richtigen Umgang miteinander, das „sich Anstellen“ und auch mal warten zu müssen, denn nur so kann das Turnen jedem Freude bringen.

Spielend beenden wir die Übungsstunde, wobei das „Hase und Jäger“ - Spiel der absolute Favorit bei den Kindern ist.

Von Seiten einer Mutter werde ich bei den Turnstunden tatkräftig unterstützt. Vielen Dank dafür.

Vor Beginn der Sommerferien fand unser Kindersportfest auf dem Sportplatz statt. Auch schon die aller Jüngsten (ab 3 Jahren) stellten ihr Können beim Laufen, Springen und Werfen unter Beweis. Insgesamt nahmen über 40 Kinder an dieser Veranstaltung teil, wurden zum Schluss mit Urkunden und Medallien belohnt und konnten sich mit Würstchen und Getränken stärken.

Cordula Schulze

Peter Otto
Bruchwedel 29
49588 Oetzen
23.01.2011

Jahresbericht 2011

Prellballabteilung .. ALTE HERREN"

Mitte 2010 hat Peter Otto die Leitung Prellballabteilung von Gerhard Matthies übernommen.

Herr Matthies war Gründer und langjähriger Leiter der Abteilung. Zu diesem Zeitpunkt bestand die Abteilung lediglich aus 7 regelmäßig teilnehmenden Sportlern, inzwischen konnten wir unsere Aktiven auf 11 erweitern. Wir trainieren jeden Montagabend in der Turnhalle Rosche,

4-mal in Jahr treten wir zu einem Turnier mit wechselndem Erfolg gegen Westerweyhe an. Auch außerhalb des Sports unternehmen wir mit unseren Frauen einige Aktivitäten z.B. Bosseln, Grillen etc. Wir würden uns wünschen, dass sich noch einige Interessierte bei uns melden.

Peter Otto

Mittwochsgymnastikgruppe

Auch in 2010 trafen wir uns jeden Mittwochabend um 20 Uhr zur Gymnastikstunde. Durch den Umbau der Halle turnten wir monatelang im DRK-Haus. Dafür sagen wir dem Vorstand des Ortsverbandes Rosche nochmals: Herzlichen Dank!

Einige unserer Mitturnerinnen konnten sich nicht mit dem eingeschränkten Raumangebot anfreunden. Sie machten Pause – allerdings dauert bei einigen die Pause immer noch an - aber die meisten freuen sich die Halle wieder nutzen zu können.

Zahlreich erschienen aber alle aktiven, pausierenden und ehemaligen Sportlerinnen zum Eis essen in den Prieliper Eichen. Unsere ganztägige Fahrradtour bestand diesmal nur aus einem gemütlichen Beisammensein bei mir, mit gutem Essen und einem Spaziergang durch Prielip. Kürzere Anfahrten wurden jedoch per Fahrrad unternommen!! Zur traditionellen Weihnachtsfeier trafen wir uns wieder in den Prieliper Eichen, speisten, sangen Weihnachtslieder und lauschten launig vorgetragenen Geschichten.



das Foto entstand nach unserem anstrengenden Spaziergang durch Prielip

Mit dem Wunsch gesund zu bleiben freue ich mich auf ein sportliches 2011.

Gisela Gugel

Trampolinspringen

Wir treffen uns immer donnerstags 16.00 – 18.30 Uhr in der großen Turnhalle.

Wer Lust hat bei uns mitzuspringen, kann uns gerne am Donnerstag in der großen Turnhalle aufsuchen.

Uns kommt es nicht so auf die Leistung an, sondern wir sind hier um Spaß zu haben.

Wer Zeit und Interesse hat kann uns gerne unterstützen, da wir noch Hilfe beim Auf – und Abbauen benötigen.

Monika Krüger & Sandra Krüger

Kindergeräteturnen ab 6 Jahren

Wir sind immer am Dienstag von 16.30 – 18.00 Uhr in der kleinen Turnhalle.
Unsere Turngruppe besteht aus Jungen & Mädchen.
Wir turnen an und mit den Geräten.

Gegen Ende der Turnstunde spielen wir noch ein oder auch zwei kleine Spiele zusammen.

Wer Lust hat, kann gerne bei uns mal reinschauen und mitmachen.
Ganz unverbindlich.

Monika Krüger

SV Rosche T-shirts/Sweatshirts (Spaß im Verein) können bei mir bestellt werden.
(Monika Krüger, Tel.:05803/826

Eltern-Kind-Turnen unter neuer Leitung

Doris Schulz ist die neue Übungsleiterin

Seit August 2010 hat Doris Schulz aus Schwemlitz die Turnstunde der jüngsten Vereinsmitglieder im SV Rosche übernommen. Doris hat schon einige Jahre mit ihren Kindern Farina und Filine immer regelmäßig an den Übungsstunden teilgenommen, so dass die Übergabe von mir nach 15 Jahren, wie erwartet, völlig reibungslos verlief. Die für die Kleinsten so wichtige Übungsstunde hat Doris zur vollen Zufriedenheit der teilnehmenden Eltern-Kind-Gruppe fortgesetzt und wird das auch in Zukunft weiter tun.

gez. Waltraud Grote



Norddeutsche Meister beim SV Rosche Leichtathletik-Abteilung legt nochmals kräftig zu

70 Leichtathleten gehen auf Titeljagd

Seit 2007 nimmt die Leichtathletik-Abteilung regelmäßig an Meisterschaften und größeren Veranstaltungen teil. Und seit dieser Zeit gab es Jahr für Jahr immer eine erhebliche Steigerungen unserer

Erfolge. Als im Jahr 2009 erstmals Meike Köhler einen Landesmeistertitel für den SV Rosche gewinnen konnte und auch sonst große Erfolge bejubelt werden durften, war nach unserer Meinung das Ende der Fahnenstange erreicht.

Doch weit gefehlt, das Jahr 2010 war um ein vielfaches erfolgreicher, als das Jahr 2009.

Ab 2010 können wir uns im SV Rosche sogar mit Norddeutschen Meisterehren schmücken. Unsere Athleten gewannen gleich drei Titel bei Norddeutschen Meisterschaften im Crosslauf und sage und

schreibe sieben Landesmeisterschaften gingen nach Rosche. Über Bezirksmeisterschaften freuen wir uns noch, Kreismeistertitel sind Standard und nehmen die Roscher Leichtathleten gerne mit.

Hinzu kommen zahlreiche Kreisrekorde und sogar zwei Bezirksrekorde.

Und, Yannick Burger steht dreimal in der Deutschen Bestenliste - Platz fünf, sechs und dreizehn - und zusammen mit Markus Sidor und Ole Schönke belegen diese drei in der 3 x 1000m-Staffel sogar Platz vier in dieser DLV-Liste.

Dennoch gibt es in der Leichtathletik-Abteilung keinen Star, das wöchentliche Training findet immer gemeinsam statt, oftmals mit mehr als 30 Aktiven. Unser Hauptaugenmerk liegt im Breitensport und das soll auch in den kommen-



Yannick Burger gewann alles, was es für ihn zu gewinnen gab.

den Jahren so bleiben. Jeder Schüler oder Schülerin die zu uns in die Trainingstunde kommt, sollen möglichst mit viel Spaß dabei bleiben.

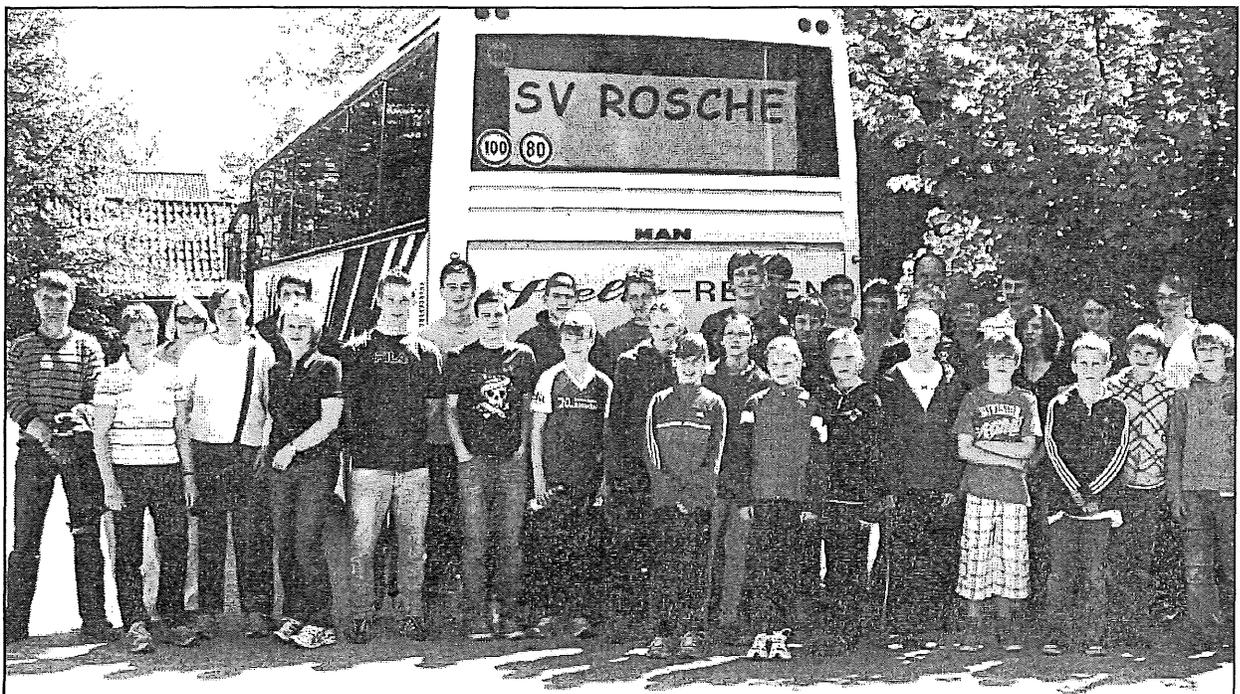
Trotzdem arbeiten wir natürlich auch auf Erfolge hin, sie sind ein wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit.

Das Jahr 2010 begann prima für uns. Im ostfriesländischen Lönigen fanden die Landesmeisterschaften im Crosslauf statt. Mit unserer Schüler A- Mannschaft rechneten wir uns im Vorfeld durchaus gute Chancen aus. Und diese Erwartungen wurden noch übertroffen. Yannick Burger wurde völlig überraschend Landesmeister im Crosslauf. Ole Schönke belegte Platz 5, Markus Sidor den 12. Rang und mit der Mannschaft wurden diese drei dann ebenfalls Landesmeister.

Zu den Norddeutschen Crossmeisterschaften nach Cluvenhagen wollten wir ursprünglich gar nicht fahren, doch als Landesmeister hat man eine Verpflichtung.

Und hier schaffte das Trio noch mehr. Yannick Burger und Ole Schönke erliefen sich mit einem deutlich Vorsprung einen Roscher Doppelsieg und mit Markus Sidor (Platz 9) gelang auch in der Mannschaftswertung der Meistertitel. Dem mochte auch Meike Köhler nicht nachstehen. In Lönigen noch Vizelandesmeister holt sie sich den Titel der Norddeutschen Crossmeisterin in ihrer Altersklasse.

Und so rutschten wir aus dem Winterhalbjahr von einem Erfolg zum anderen. Bei den Landesmeisterschaften in Sulingen wurden die Schüler A erneut Landesmeister, im Staffel-Wettbewerb 3x1000m siegten sie mit riesigem Vorsprung. Meike Köhler holte hier ihren ersten Landestitel, über 5.000m in der Altersklasse W45 gewann sie in 19;24 Minuten. Bei den Landesmeisterschaften der Jugend und Schüler in Göttingen holte sich Yannick Burger seinen vierten Landesmeistertitel im 3000m-Lauf in der guten Zeit von 9:20,00 Minu-



ten. Und über 1000m wurde er Vizemeister in 2:40,06 Minuten. Ebenfalls Vizemeister wurde völlig überraschend Marcel Gödecke im Hochsprung. Zwei Wochen zuvor wurde er schon Be-

zirksmeister und hat im Jahr 2010 schon eine Höhe von 1,61m übersprungen. Fabian Amtsfeld konnte in Göttingen die 2 Minuten-Grenze im 800m-Lauf knacken und belegte in 1:58,51 Minuten den fünften Platz.

Einen weiteren Saisonhöhepunkt bescher-

te uns unser 1. Vorsitzender Michael Kraushaar. Er sponserte uns einen großen

Reisebus, um mit 33 Aktiven und 17 Eltern zu den Staffel-Bezirksmeisterschaften zu fahren. Es war schon ein tolles Gefühl, als wir in Tostedt mit dem Reisebus der Firma Seelig anrollten

und die Konkurrenz aus dem Staunen nicht mehr heraus kam. Dementsprechend trumpften unsere Sportler dann auch auf. Drei Bezirksmeisterschaften und dreimal Platz zwei, wir waren der erfolgreichste Verein bei diesen Meisterschaften. Bezirksmeister wurden, die Schüler C mit

Unsere Trainingszeiten:

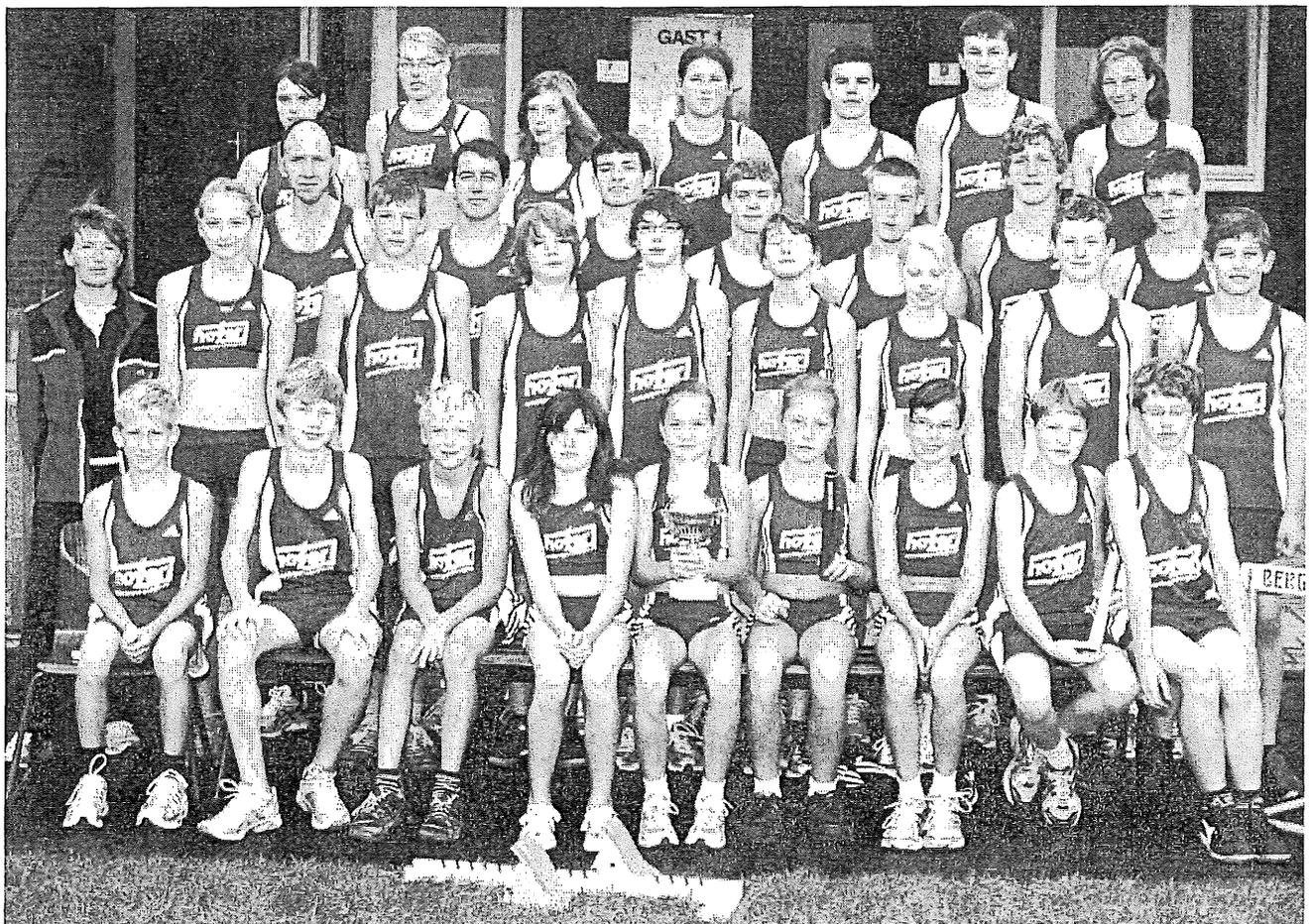
Große Turnhalle: Jahrgänge ab 1999 u. älter

Mittwochs: 18.30 Uhr - 20 Uhr

Donnerstags: 18.30 Uhr - 20 Uhr

Kleine Turnhalle - Jahrgänge 2000 u. jünger

Donnerstags: 17.00 - 18.00 Uhr



Eiko Sackmann, Christian Schulze und Leon Burger, die Schüler A mit Stefan Henschke, Markus Sidor und Ole Schönke und die Mannschaft Jugend B mit Christoph Hasse, Andre Heintges und Yannick Burger.

Zwei ganz starke Nachwuchstalente sind Elisa-Sophie und Anastasia Walke, die seit einem Jahr für den SV Rosche starten. Über 800m und 2.000m und bei allen großen Volksläufen innerhalb und außerhalb des Kreises gewinnen sie alles. Ihren größten Erfolg im letzten Jahr feierten die beiden in Liepe, als sie auf der 5km-Strecke in ihren Altersklassen jeweils neue Bezirksrekorde aufstellten. Elisa-Sophie in 20:38 Minuten bei den Schülerinnen B W 12 und die zwei Jahre jüngere Anastasia in 21:30 Minuten bei den Schülerinnen C W 10.

In Liepe war erneut das ganze Team stark. Auf der 5 km-Stecke siegte Meike Köhler in 19:08 min, Elisa-Sophie Walke wurde 2. und Anastasia belegte Platz drei. Einen dreifachen Roscher Triumph gab es auf der gleichen Strecke bei den Männern. Es siegte Fabian Amtsfeld vor Andre Heintges und Jan Ramünke, der mit seiner außerordentlich guten Zeit von 19:04 Minuten auf Platz zwei der Landesbestenliste lief.

Beim großen AZ-Abendstadtlauf in Uelzen sicherten sich Elisa-Sophie Walke und Jan Ramünke den Gesamtsieg in den Schülerklassen. Der SV Rosche gewann den Pokal für das erfolgreichste Team.

Die „Sportler des Jahres“ kommen aus

Bei der AZ-Wahl „Sportler ds Jahres“ wur-

den unsere Roscher-Leichtathleten Meike Köhler und Andre Heintges zur Sportlerin bzw. zum Sportler des Jahres 2009 gewählt. Und auch in diesem Jahr sind mit Yannick Burger und der Schüler A-Mannschaft Roscher Leichtathleten nominiert.

Doch wir haben natürlich noch viel mehr Aktive als wir bisher hier erwähnt haben. Eine Auflistung aller Leichtathleten hat ergeben, dass in unserer LA-Gruppe 70 kleine und große Sportbegeisterte mit dabei sind. Sie alle werden versuchen in Jahr 2011 erneut viele Meisterschaften für den SV Rosche zu gewinnen.

Bedanken möchte ich mich bei allen Eltern, die durch ihre große Hilfsbereitschaft im Wesentlichen dazu beigetragen haben, dass wir diesen großen Aufwand mit unseren Athleten überhaupt betreiben konnten.

gez. Waltraud Grote



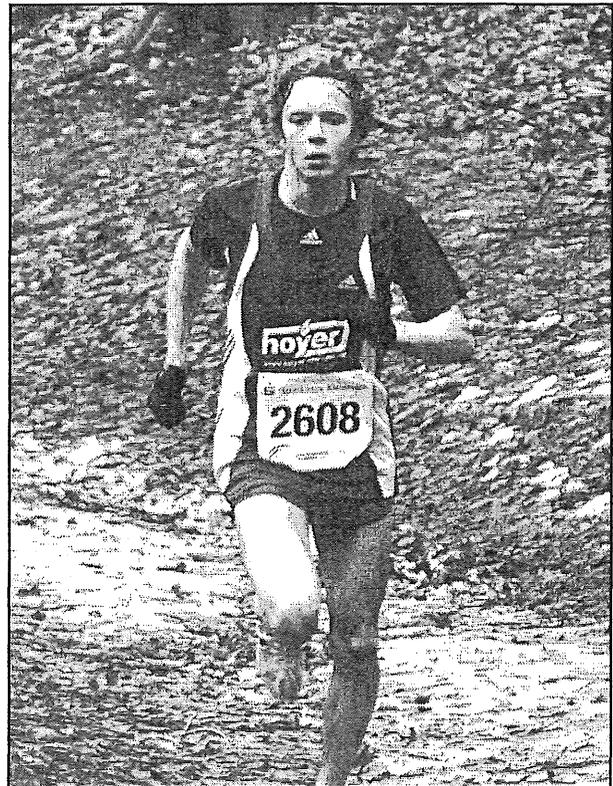
Anastasia und Elisa-Sophie Walke stellten in Liepe neue Bezirksrekorde über 5km auf.

Deutsche Nummer eins startet für den SV Rosche

Tilmann Petersen ein prominenter Neuzugang

Mit Tilmann Petersen hat die Leichtathletik-Sparte ein hoffnungsvolles Talent als Neuzugang zu vermelden. Der 15-Jährige Schüler aus Patensen ist in der Deutschen-Bestenliste der Schüler A gleich über drei Strecken die Nummer eins in Deutschland. Über 1.000m, 3.000m und über 5 km belegt er die Spitzenposition seiner Altersklasse. Er trainiert bereits jetzt beim Bundestrainer und gehört dem Bundes- und Landeskadern an.

Seine Ziele sind die Teilnahme an der Jugend-Olympiade und ein gutes Abschneiden mit Yannick Burger, Ole Schönke, Andre Heintges und Markus Sidor bei den Deutschen Meisterschaften.



SV Rosche richtete Crossmeisterschaften in Schwemlitz aus

Unsere erste Laufveranstaltung konnten wir am 30. Oktober in Schwemlitz durchführen. Wir waren Ausrichter der Kreismeisterschaften im Crosslauf. Auf der schönen Motorsportanlage, auf der MC Ebstorf hausrecht genießt, gelang es uns bei angenehmen Temperaturen Dank vieler Helfer eine gute Veranstaltung aufzuziehen.

Auf der sehr anspruchsvollen Strecke stellte der SV Rosche natürlich auch die

meisten Teilnehmer. Und in den Altersklassen der Jugendlichen und Schüler und Schülerinnen war unser SV Rosche bei der Vergabe von Meisterschaften und vorderen Plätze der erfolgreichste Verein.

Da auch viele Teilnehmer von der Strecke begeistert waren, wollen wir versuchen in jährlicher Folge einen Crosslauf in Schwemlitz zu organisieren. Bedanken wollen wir uns bei Rüdiger Wulf und dem MC Ebstorf für die gute Unterstützung.

Jahresbericht Festausschuss 2010

Unsere erste Aufgabe in diesem Jahr bestand aus der Organisation und der Durchführung des Kinderfaschings.

Es wurde am 14. Februar ordentlich wie immer in Kiehn's Gasthaus gefeiert. Mit 80 Kindern und 68 Erwachsenen fand dieses Fest großen Anklang. Die Stimmung war sehr gut und die Kinder hatten viel Spaß.

Die Knetecke wurde bei den ganz Kleinen ganz groß geschrieben. Und die weiteren Spiele wie Luftballons im Fallschirm, Tauziehen und Reise nach Jerusalem waren wie immer ein Muss.

Auch der Auftritt der „Zicken“ kam bei jung und alt wieder super an. Diesmal konnten wir Thomas Grübnau wieder als verkleideten Clown für die Kinder präsentieren. Das hat er wirklich ganz toll gemacht. Die Kinder hatten mit ihm bei der Polonaise und auch sonst sehr viel Spaß.

Nach reichlich Kaffee und Kuchen gab es zum Abschluss für jedes Kind ein gratis Wiener Würstchen. Unser Dank gilt wie immer der großartigen Unterstützung der Turnabteilung und den vielen Helfern, ohne die so ein Kinderfest nicht durchzuführen wäre. Ein Dank auch allen Müttern für die gespendeten Kuchen und Torten.

Das diesjährige Ballonglücken fand Anfang Juni statt. Trotz großen Aufwands brachte die Veranstaltung aufgrund des ungewöhnlich kalten Wetters nicht den gewünschten Erfolg. Alle guten Dinge sind drei, vielleicht das nächste Mal.

Am 19. Juni haben wir unser beliebtes „SPIELE OHNE GRENZEN“ durchgeführt. Die 11 Mannschaften haben bei Spielen wie Drei-Bein-Laufen, Eierlaufen, Kübelspritzen usw. mit viel Spaß und Geschick ihre Kräfte gemessen.

Dabei hat sich die „1. Fußballherrenmannschaft“ vor dem „Müllerberg“ und „den flotten Pfeifen“ knapp durchgesetzt. Beim anschließenden Fußballklassiker Rosche – Prielip gewannen die Prieliper nach hartem und fairem Kampf knapp. Bei Bier, Steak, Kaffee und Kuchen wurde die ganze Veranstaltung abgerundet. Hierfür möchten wir uns bei allen Helfern und Kuchenspendern herzlich für ihre Unterstützung bedanken.

Zum Abschluss des Jahres haben wir zur Weihnachtsfeier das Sportlerheim weihnachtlich hergerichtet.

In 2011 feiern wir unser 90-jähriges Bestehen. Hierzu werden diverse Veranstaltungen geplant. Dazu laden wir schon jetzt herzlich ein und hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Mit sportlichem Gruß
Der Festausschuss

